

Der Drömling-Bote

Weihnachten 2018



Koller

Service für Mensch und Auto

Frohe Weihnachten!

**Wir wünschen Ihnen
ein entspanntes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr 2019!**

Autohaus Koller

Koller GmbH & Co. KG
Wolfsburger Str. 22-26
38448 Wolfsburg

Tel. 05363 9720-0
www.autohaus-koller.de





Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Sie halten die 51. Jahreschronik der Vorsfelder Vereinswelt und der Institutionen unserer Heimatstadt in Händen. Sehr viel Wissenswertes über das Jahr 2018 und selbstverständlich auch Ausblicke auf das kommende Jahr sind in dieser Ausgabe miteinander verbunden.

Wieder einmal war der Jahresverlauf 2018 geprägt von den Herausforderungen einer neuen Zeit. Die zunehmende Digitalisierung, Fluch und Segen für unsere Gesellschaft, muss beherrscht werden. Dringt sie doch immer tiefer in die Privatsphäre der Bevölkerung ein. Intelligente Verkehrskonzepte sind notwendig, wollen wir den Kollaps unseres Individualverkehrs vermeiden. Die E-Mobilität schafft neue, infrastrukturelle Anforderungen. Diese Beispiele, stellvertretend für eine Vielzahl von notwendigen Maßnahmen, um unsere Stadt und unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu machen, fordert alle Beteiligten. Ob die Stadt, die Unternehmen, Investoren und Konsumenten. Wir sind gespannt und schauen optimistisch in die Zukunft!

Der Verkehrsverein hat wieder ein arbeitsreiches Jahr 2018 erlebt. Die Highlights des Jahres waren zum einen das Eberfest mit dem mittlerweile erfolgreich erprobten Konzept. Das Fest verlief überaus positiv. Musikmix und die vielfältigen kulinarischen Angebote kamen gut bei den Besuchern an. Die Meile war sehr gut gefüllt und wir planen weitere Verbesserungen, um auch im Jahr 2019 das Eberfest erfolgreich realisieren zu können.

Der verkaufsoffene Sonntag, mit bestem Herbstwetter, attraktivem Rahmenprogramm und tollen Angeboten der Geschäftswelt sorgte für reichlich Andrang.

Dazu kommen die vielen kleinen und großen Veranstaltungen der Vorsfelder Vereinswelt, die wir tatkräftig begleitet haben.

Und mittlerweile werfen die Vorbereitungen für die Drömlingmesse 2019 ihre Schatten voraus. Darum allen Organisatoren und Mitstreitern von uns ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, ohne die das Alles nicht zu realisieren ist.

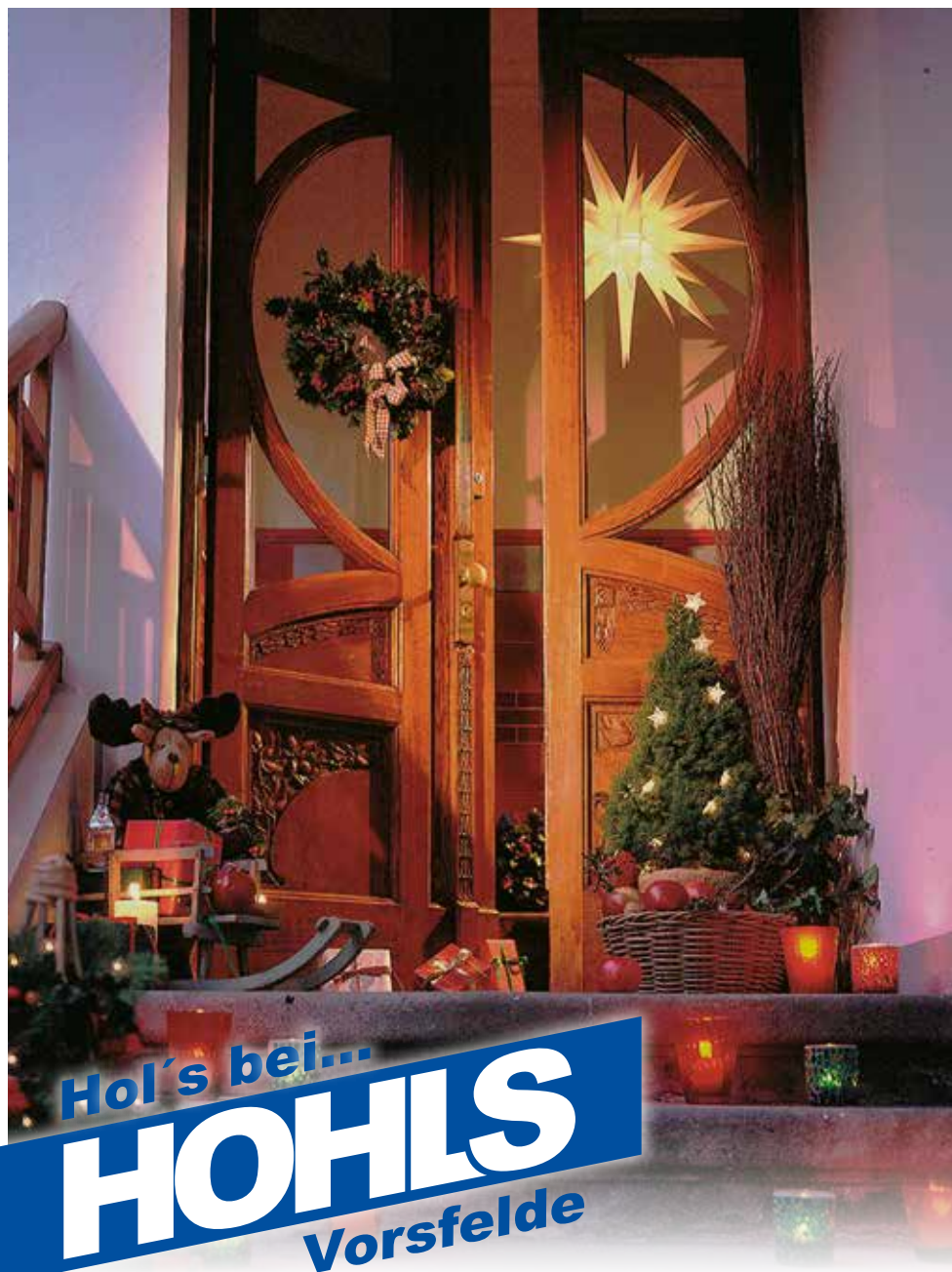
Zum winterlichen Abschluss des Jahres steht unser kleiner Weihnachtsmarkt am Uetschenpaul auf dem Programm. Gute Gespräche nach Feierabend lassen sich hier wunderbar führen, das Ganze illuminiert durch die festliche Weihnachtsbeleuchtung der Vorsfelder Innenstadt. Und täglich präsentieren sich die Vorsfelder Vereine mit ihren Mitgliedern und sorgen gleichzeitig für Belebung der weihnachtlichen Szene.

Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie das Ambiente des Vorsfelder Weihnachtsmarktes.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2019.

Thilo Kirsten, Vorstand Sprecher
Stefan Carl, Vorstand
Norbert Steinweh, Vorstand

Verkehrsverein Vorsfelde live e.V.



Hol's bei...

HOHLS

Vorsfelde

Lange Str. 22-24
38448 Wolfsburg
www.hohls.net

Telefon: 053 63/ 97 17-0
Telefax: 053 63/ 97 17-0
E-Mail: info@hohls.net

Herrnhuter Sterne®

Weihnachten 2018

Grußwort des Ortsbürgermeisters Günter Lach

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr für Vorsfelde dem Ende entgegen. Organisiert vom Verkehrsverein Vorsfelde „live“ e.V. und gestaltet von der GRUNDDDESIGN GmbH können wir uns nun über den Drömling-Boten freuen, der inzwischen mit seiner 51. Ausgabe die Advents- und Vorweihnachtszeit ankündigt. Dabei wünsche ich mir den Fortbestand unseres Drömling-Boten in seinen Umfang und Form für die nächsten Jahre, trotz des digitalen Zeitalters.

Der Drömling-Bote ist zugleich ein guter Wegbegleiter durch die Vorsfelder Geschäftswelt und der Dienstleister aus der ganzen Region. Außerdem stellt er ein Protokoll über die umfangreichen Aktivitäten der Vorsfelder Gemeinschaft mit unseren Kirchen, Organisationen, Vereinen und Verbänden im zu Ende gehenden Jahr dar. Allen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren zumeist ehrenamtlichen Einsatz für unseren Gemeinnutzen.

Mit Blick auf das kommende Jahr 2019 sticht besonders wieder ein Veranstaltungshöhepunkt hervor, 50 Jahre Vorsfelder Drömlingsmesse. Seit der ersten Messe im Jahr 1969, soll nun vom 25. bis 28. April 2019 wieder die heimische Wirtschaftsschau auf dem Vorsfelder Bürgerplatz stattfinden. Das „Vorsfelder Schaufenster“ ist die einzige Messe ihrer Art in der Region in diesem Zeitraum. Eine großartige Leistung des Verkehrsverein Vorsfelde „live“. Ich freue mich bei dieser Gelegenheit wieder zahlreiche

Händler und Besucher aus der ganzen Region in der Eberstadt begrüßen zu können.

Ein weiteres Ereignis werden wir bereits im nächsten Jahr planen und vorbereiten:

875 Jahre Vorsfelde im Jahr 2020

Nun sollten wir zunächst die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit zum Anlass nehmen, sich jenseits von der Hektik des Alltags und des Termindrucks etwas Ruhe zu gönnen und besinnliche Stunden im Kreise von Familie und Freunden zu verbringen. Nehmen Sie sich ebenfalls die Zeit, an diesen besonderen Tagen des Jahres auch an die alleinstehenden und einsamen Menschen in unserer Nachbarschaft zu denken, ihnen die Tür zu öffnen und etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine friedvolle Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2019 vor allem Gesundheit und ein „Glück-Auf“ für unser Vorsfelde!

Ihr

Günter Lach
Ortsbürgermeister



Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2018/2019



1. Advent, 2. Dezember 2018

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Hl. Abendmahl in der St. Petrus-Kirche, Band „Hohes C“, Propst Ulrich Lincoln, anschl. Kirchkaffee

11 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Heiliggeist-Kirche, Vikarin Werena Anders

16 Uhr „Licht und Musik“ in der St. Petrus-Kirche. Lichterfest zum 1. Advent mit Propsteichor, Dreiklang, Paul Blüthner und Beate Stecher

Freitag, 7. Dezember 2018

18 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche

2. Advent, 9. Dezember 2018

10 Uhr Gottesdienst in der St. Petrus-Kirche, Pastorin Beate Stecher

18 Uhr Adventskonzert der Musikschule Wolfsburg in der St. Petrus-Kirche

3. Advent, 16. Dezember 2018

11 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, Pfarrer Jörg Schubert

16 Uhr Adventskonzert mit dem Shantychor „Drömlingsänger Vorsfelde“ in der St. Petrus-Kirche

4. Advent, 23. Dezember 2018

16 Uhr „Singt Weihnachten“ - Weihnachtslieder-singen mit Pastorin Beate Stecher und Propstei-kantor Paul Blüthner in der St. Petrus-Kirche

Heiligabend, 24. Dezember 2018

15 Uhr Kinder-Christvesper mit Spontan-Krippenspiel in der St. Petrus-Kirche, Pastorin Beate Stecher

15.30 Uhr Kinder-Christvesper mit Krippenspiel in der Heiliggeist-Kirche, Diakon Hartmut Berger und Team

16.30 Uhr Christvesper in der St. Petrus-Kirche, Pastorin Beate Stecher

17.30 Uhr Christvesper in der Heiliggeist-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

18 Uhr Christvesper in der St. Petrus-Kirche, Pastorin Beate Stecher

22 Uhr Christmette in der St. Petrus-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

1. Christtag, 25. Dezember 2018

11 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

2. Christtag, 26. Dezember 2018

17 Uhr Gottesdienst mit Harfe und Orgel in der St. Petrus-Kirche, Jasmin-Isabel Kühne, Propsteikantor Paul Blüthner, Pastorin Beate Stecher

Sonntag, 30. Dezember 2018

11 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

Altjahrsabend, 31. Dezember 2018

17 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der St. Petrus-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

Sonntag, 6. Januar 2019

16.30 Uhr Konzert zum Neuen Jahr mit dem Gemischten Chor Vorsfelde e.V. in der St. Petrus-Kirche

Sonntag, 13. Januar 2019

11 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, anschl. Neujahrsempfang und Mittagessen



Gottesdienste der Ev.-luth. Johannesgemeinde Vorsfelde in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, 01.12.2018 um 17.00 Uhr	Gottesdienst (vsl. mit Gesangsgruppe); Vikarin Werena Anders
Sonntag, 09.12.2018 um 9.30 Uhr	Gottesdienst; Pf. Jörg Schubert
Sonntag, 16.12.2018 um 9.30 Uhr	Gottesdienst; Pf. Jörg Schubert
Donnerstag, 20.12.2018 um 10.30 Uhr	Kinder-Weihnachts-Gottesdienst des Familien- zentrums Johannes; Pf. Jörg Schubert+Team
Montag, 24.12.2018 um 15.30 Uhr	Kinderweihnacht mit Krippenspiel; Pf. Jörg Schubert+Team
Montag, 24.12.2018 um 18.00 Uhr	Christvesper; Pf. Jörg Schubert
Dienstag, 25.12.2018 um 9.30 Uhr	Gottesdienst; Pf. Jörg Schubert
Mittwoch, 26.12.2018 um 9.30 Uhr	Gottesdienst; Vikarin Werena Anders
Montag, 31.12.2018 um 17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss; Pf. Jörg Schubert

Gut beraten mit . . .

Rathmann

GmbH

Wolfsburger Straße 31 Vorsfelde
 Telefon **0 53 63/10 31**
 Telefax **0 53 63/10 33**
 E-Mail rathmann.gmbh@t-online.de

seit über 80 Jahren

Wir danken unseren Kunden und
 Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen
 und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und
 ein gesundes, glückliches Jahr 2019.

• Kundendienst • Haushaltgeräte • Ersatzteilverkauf • Küchenstudio • Leuchtenstudio • Installationen



HI. Messen in der Adventszeit und zum Jahreswechsel 2018/19 der Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Wolfsburg mit den Filialkirchen St. Marien, Velpke u. St. Raphael, Parsau

HI. Messen im Advent:

01.12.2018, 16.30 Uhr Vorabendmesse,
St. Raphael, Parsau
01.12.2018, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke
02.12.2018, 11.00 Uhr HI. Messe,
St. Michael, Vorsfelde
08.12.2018, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke
09.12.2018, 11.00 Uhr Familienmesse,
St. Michael, Vorsfelde
15.12.2018, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke
16.12.2018, 11.00 Uhr HI. Messe mit
Minigottesdienst, St. Michael, Vorsfelde
22.12.2018, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke
23.12.2018, 11.00 Uhr HI. Messe,
St. Michael, Vorsfelde

Roratessen

06.12.2018, 18.00 Uhr, St. Michael, Vorsfelde
13.12.2018, 06.00 Uhr, St. Marien, Velpke

Lebendiger Adventskalender

01.12.2018, 18.00 Uhr, St. Michael, Vorsfelde

Buß-Gottesdienst

09.12.2018 um 17.00 Uhr, St. Michael, Vorsfelde

Heiligabend/Weihnachten

Montag, 24. Dezember 2018

15.00 Uhr Christmette, St. Raphael, Parsau
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier,
St. Michael, Vorsfelde
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, St. Marien, Velpke
17.00 Uhr Christmette, St. Marien, Velpke
22.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor,
St. Michael, Vorsfelde

Dienstag, 25. Dezember 2018

11.00 Uhr HI. Messe in St. Michael, Vorsfelde
16.00 Uhr HI. Messe in italienischer Sprache,
St. Michael

Mittwoch, 26. Dezember 2018

09.00 Uhr HI. Messe, St. Marien, Velpke
11.00 Uhr HI. Messe, St. Michael, Vorsfelde

Samstag, 29. Dezember 2018

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Marien, Velpke

Sonntag, 30. Dezember 2018

11.00 Uhr HI. Messe, St. Michael, Vorsfelde

Montag, 31. Dezember 2018 – Silvester

18.00 Uhr Jahresschlußmesse in St. Michael,
Vorsfelde

Dienstag, 01. Januar 2019 – Neujahr

18.00 Uhr HI. Messe in St. Marien, Velpke





m. bahrs

Die Nr. 1 in
Frische &
Freundlichkeit

Genießen Sie die schönen Stunden in der Adventszeit mit Gaumenfreuden und Bäckereien aus unseren Märkten.

Gern nehmen wir Ihre Feiertagsbestellung frühzeitig entgegen oder helfen Ihnen mit einem passenden Rezept weiter!

Ihre Familie
Marco Bahrs & Team

wünscht Ihnen
und Ihrer Familie
Frohe Weihnachten
und einen Guten
Rutsch ins neue Jahr.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 07:00 bis 21:00 Uhr
Backstube Bahrs
in Reislingen auch Sonntag 07:30 bis 10:30 Uhr

Neuhäuser Str. 9, Vorsfelde **05363 - 70 72 86**
Weideweg 11, Velpke **05364 - 94 37 01**
Gerta-Overbeck-Ring 2, Reislingen **05363 - 80 95 55**
edeka.marcobahrs@wolfsburg.de



Aus Liebe zum Genuss!

Coupon in Ihrem **EDEKA m. bahrs** abgeben und Zusatz-Punkte sichern!*

Auf den
gesamten
Einkauf
3-fach
punkten!*

Gültig bis zum 31.12.2018

*Ausgenommen: Pfand, Tabakwaren, diverse Gutscheine-, Telefon- und Aufladekarten, Buch- und Presseerzeugnisse sowie Zusatz-Punkte auf Artikel. Coupon nur einmalig einlösbar. Nur ein Coupon pro Bon.



Punkte dich glücklich
Deutschland Card



Kath. Frauengemeinschaft St. Michael – Vorsfelde

Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft St. Michael Vorsfelde hatten wir im Januar. Das Jahresprogramm wurde besprochen und Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Zwei Frauen aus dem Team schieden aus. Danke für die langjährige Unterstützung.

Tradition ist unser gemeinsames Fischessen im Februar. Alle gingen gesättigt nach Hause.

Den Weltgebetstag feierten wir in St. Michael. Unsere Gäste waren die Frauen aus St. Petrus Vorsfelde. Mit Spezialitäten aus Surinam haben wir sie verwöhnt.

Das gemeinsame Frühstück im April hatten wir mit der Männergemeinschaft St. Michael. Ein reichhaltiges Büffet war im Pfarrsaal aufgebaut. Es fand großen Anklang.

Zur Maiandacht fuhren wir nach St. Bernward Wolfsburg. Nach dem gemeinsamen Kaffee trinken, feierten wir dann die Andacht in der Kirche.

Im August besuchten wir die Wanderausstellung in St. Petrus Vorsfelde. Probst Lincoln zeigte

uns nach dem Kaffee im Gemeindehaus die Glasarche. Es war sehr interessant.

Gegrillt wurde im September auf dem Kirchplatz. Dank unserer Grillmeister war es wieder hervorragend.

Oktober ist der Erntedankmonat. Herbstlich geschmückte Tische luden zum Essen ein. Geschichten und Anekdoten trugen zur Heiterkeit bei.

Der offene Frauentreff lud uns im November ein. Probsteikantor Blüthner begleitete uns durch den Nachmittag. Anschließend wurden wir mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. In diesem Jahr feiern wir die oek. Advent in St. Michael Vorsfelde. Mit unseren Gästen aus St. Petrus Vorsfelde werden wir uns im adventlich geschmückten Pfarrsaal auf Weihnachten einstimmen.

Die Kath. Frauengemeinschaft St. Michael Vorsfelde wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Brigitte Lanfer





Jutta Anders und ihr Team

VINO THEK

J. Anders

Wein, Spirituosen
und Spezialitäten

Groß- und Einzelhandel

Neuhäuser Str. 20
D-38448 Wolfsburg
Fon +49(0)5363 – 80 55 80
info@vinothek-anders.de
www.vinothek-anders.de

VINO THEK J. Anders – Genuss „Anders“ erleben

Leidenschaft, Begeisterung und höchste Qualität sind die Basis für den erfolgreichen Weinhandel von Jutta Anders und ihrem Team. Neben ihrem Geschäft in Vorsfelde erfolgt im Rahmen des Großhandels die Belieferung der Gastronomie, Hotels und gewerblicher Kunden. Die Agenturtätigkeit für diverse Produzenten ist ein weiteres Modul ihrer Aktivitäten.

Die VINO THEK J. Anders führt in ihrem umfangreichen Sortiment Weine, Spirituosen und Spezialitäten, die zum Teil als weltbeste Produkte ihrer Klasse prämiert worden. Nur die Produkte, die die Qualitätsansprüche von Jutta und Jürgen Anders erfüllen, werden im Sortiment aufgenommen. Ziel ist es, den Gästen ein außergewöhnliches Genusserlebnis zu bereiten, unter dem Motto „erleben und genießen“, z. B. den als weltbesten prämierten Gin und Grappa. Der regelmäßige Besuch der Produzenten ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätskontrolle, ebenso die Mitgliedschaft bei Slow Food.

Der Standort in der Vorsfelder Südstadt bietet die Möglichkeit für Wein-Degustationen und Grappa-Seminare, die auch für geschlossene Gesellschaften oder Firmen-Events gebucht werden können. Als besonderen Service stellt der Weinhandel seinen Gästen hauseigene Parkplätze zur Verfügung. Das umfangreiche Angebot und der individuelle Präsentenservice von Jutta Anders und ihrem Team werden von Privat- und gewerblichen Gästen gern in Anspruch genommen.

Das Team der VINO THEK J. Anders freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten für Privatkunden:

Donnerstag + Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 10:30 – 13:30 Uhr oder nach Vereinbarung



Katholische Männergemeinschaft St. Michael – Vorsfelde



Was, DRÖMLING-BOTE, ist's schon wieder soweit? Wir hatten doch gerade erst Sommer. Dann lasst uns fröhlich zurückschauen.

Am 18.01.2018 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Unser 1. Vorsitzender **Hansgerd Engels** begrüßte die Teilnehmer. Mit einem Gebet gedachten wir unserer Verstorbenen, besonders Johannes Blechinger, der am 25.12.2017 im Alter von 91 Jahren starb. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sind fester Bestandteil der Tagesordnung. In diesem Jahr wurden geehrt: Für **65 Jahre – Gerhard Lehnert**, für **60 Jahre – Hans Joachim Metzner, Heinz Flaschel**. Für die lange Treue und auch Aktivität für die Gemeinschaft gab es neben einer Urkunde noch je einen Präsentkorb. Für **55 Jahre – Bernhard Grögor, Paul Höffe, Max Scholz**. Für **50 Jahre – Rudolf Hilger, Julius Rößler**; für **30 Jahre – Gotthard Matzuga, Michael Valentin**. Herzlicher Beifall der Versammelten, und das Foto für beide Wolfsburger Zeitungen. Nach der Tagesordnung folgte der Kassenbericht vom Kassenführer **Steffen Gipperrich**, sowie der Jahresbericht vom Schriftführer **Detlef Winkler**. Nachdem die Kassenprüfer **Michael Valentin** und **Wolfgang Schneider** die sorgfältige und übersichtliche Führung der Kasse bestätigten, stand einer Entlastung des Vorstandes nichts im Wege. Diese erfolgte einstimmig. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde **Gerhard Kupka** als **2. Vorsitzender** einstimmig bestätigt. Als **2. Beisitzer** wurde **Helmut Nieschwitz** gewählt. Er ersetzt **Werner Smolarczyk**, der nach 14 jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand ausscheidet. Schriftführer **Detlef Winkler** gibt das Amt des Schriftführers nach 14 Jahren aus persönlichen Gründen ebenfalls

auf. Ein Nachfolger wurde nicht gefunden. Für beide Ausscheidenden gab es einen Präsentkorb überreicht vom 1. Vorsitzenden und den dankenden Beifall der Versammelten. Mit der Diskussion über die weitere Gestaltung der Zusammenkünfte im Jahr 2018 endete die Versammlung. Die Gespräche wurden beim rustikalen Imbiss fortgesetzt.

Für den Vortragsabend im Februar konnten wir unseren Dechanten **Pfarrer Thomas Hoffmann** gewinnen. Er berichtete von seiner Reise auf dem Jakobsweg: Mit dem Fahrrad von Hannover nach Santiago de Compostela und zurück. Neben der sportlichen Leistung eine andere Art des Pilgerns, die er mit interessanten Fotos belegte. Weniger anspruchsvoll war da unsere Radtour zu Christi Himmelfahrt. 11 Radler machten sich auf den Weg nach Velpke – noch ohne E-Bike. In St. Marien wurde die Heilige Messe gefeiert. Der Rückweg durch die Velpker Schweiz führte zur Kanalbrücke, an der wie jedes Jahr viele Leute bei Livemusik und guter Laune den freien Tag feierten. Die Reststrecke war dann leicht, lockte doch das Essen in Kupkas Garten. Dort waren inzwischen auch die Fußgänger eingetroffen. Mit Gegrilltem und erfrischenden Getränken wurde dann der „Großvatertag“ gefeiert.

Doch auch andere Gelegenheiten gab es Gemeinschaft zu zeigen. Mit der Frauengemeinschaft hörten wir einen Vortrag über das Alte Testament, den Pfarrer. i. R. **Erwin Rehder** hielt. Auch an den Feiern der Gemeinde nahmen wir regen Anteil. War es das Fronleichnam-Fest mit der Prozession zur KiTa in der Marienburger Straße und dem anschließenden Gemeindefest, oder das Kirchweihfest, bei dem wir auch aktiv



helfen konnten. Lange Tradition hat die Männerwallfahrt nach Germershausen, wo sich viele Männergruppen aus dem Bistum Hildesheim treffen. Sechs Männer von uns fuhren dorthin. Beim Gottesdienst im Freien, bei „Maria auf der Wiese“, spürten sie die Verbindung zu einer größeren Gemeinschaft. Der endlose Sommer mit seinen extremen Temperaturen brachte nicht nur Schweiß bei vielen Aktivitäten, sondern auch gute Stimmung bei den Veranstaltungen.

Trockenheit – da war doch was! Ach ja, die ökumenische Aktion mit der „Glasarche“ vor der Petrie-Kirche. Jenes wuchtige, doch zerbrechliche Kunstwerk, gehalten, geschützt von einer hölzernen Hand. Ein Hinweis auf die Geschichte der Sintflut in der Bibel, Gottesstrafe für die Schlechtigkeit der Menschen, aber auch auf die Glaubensstärke und Gottgläubigkeit Noahs. Sie steht für die Erhaltung der Menschheit und der Tierwelt. Diesen „Noah – Mann des Glaubens“ wählten wir als Thema für unser 68. Stiftungsfest im Oktober. Mit Pastoralreferent

Siegfried J. Mehwald aus Hildesheim hatten wir einen kompetenten Referenten. Der Nachmittag begann mit einer Andacht, in der schon das Thema Noah anklang. Im Vortrag machte Herr Mehwald vieles aus dieser Erzählung deutlich, was zum Nachdenken anregte. Den Nachmittag beschloss ein rustikales Buffet. Es war halt nur ein 68. Geburtstag, und den feiert man auch sonst nicht so groß. Nun gibt es noch unser traditionelles Eisbeinessen im November, in froher Runde mit Gästen aus Velpke und Parsau. Danach ist Advent, auch wenn es in den Kaufhäusern schon ab Oktober nach Weihnachten aussieht, feiern wir es im Dezember besinnlich und fröhlich. Selbst gestaltet mit Geschichten und Liedern, als unseren Jahresausklang.

Wir hoffen, sie hatten ein gutes Jahr. Wir wünschen Ihnen ein schöne Vorweihnachtszeit, ein gutes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

Detlef Winkler



Die Aller

Die Aller entspringt bei Eggenstedt und hat auf 60 km Flußstrecke einen Höhenunterschied von 111 m vor sich. Dieses relativ große Gefälle ist im Drömling fast vollständig aufgehoben. Dies bedingt einen Rückstau im Bereich des Drömling und die Überschwemmungen besonders zur Zeit des Frühjahrshochwassers.

Eine Flußschiffahrt hatte im Vorsfelder Bereich keine Bedeutung, da die Aller über keine ausreichende Tiefe verfügte. 1844 wurde ein Antrag der „Aller-Corektion“, die Aller bis Celle für Fahrzeuge von nur geringer Dimension schiffbar zu machen, von Carl Grete nach Rücksprache mit der Kaufmannschaft in Vorsfelde abgelehnt, da es nur einen Nutzen für Gifhorn gäbe. Vorsfelde habe keinen Ausfuhrbedarf und umgekehrt könne Gifhorn Glaswaren und Torf hierher liefern. Der Transport von Bausteinen von Velpke und Danndorf hätte für Vorsfelde auch keinen Nutzen und die Kosten seien nicht absehbar.

Der Hochwasserschutz war die wichtigste Aufgabe der früheren Zeit. In Preußen unter Friedrich dem Großen wurde bereits Ende des 18. Jahrhundert mit der Entwässerung des Drömling begonnen. 1785 wurde der Friedrichskanal angelegt, und in den Folgejahren erfolgten Regulierungsmaßnahmen an der Ohre. 1842 bewirkte die Anlage von 22 m breiten Dämmen und 5 m breiten Gräben eine Verbesserung der Holzwirtschaft und über die Dämme war außerdem ein besserer Abtransport möglich. Die Anlage neuer Wälle in Preußen verhinderte den Abfluß des Braunschweiger Wassers in die Ohre, wodurch es zu einem Rückstau des Allerwassers kam. Der Abfluß der Aller

wurde zusätzlich dadurch beeinträchtigt, daß die Aller im braunschweigischen Staatsgebiet und unterhalb Wolfsburgs auf hannoverschem Gebiet mangelhaft geräumt wurde. Hannover hatte daran auch keinerlei Interesse, weil so Hochwässer im Barnbruch auf fremdem Staatsgebiet zurückgehalten wurden.

Dieses Problem wurde erst mit dem Staatsvertrag vom 6.7.1859 zwischen Preußen, Braunschweig und Hannover behoben. Folgende Punkte wurden vereinbart:

1. Die Regulierung der Ohre und Senkung Stauhöhe der Neuholdensleber Mühle;
2. die Allerregulierung bis Fallersleben und Öffnung der Weyhäuser Schleuse bei Überschreitendes verabredeten Wasserstandes;
3. die Verteilung des Wassers durch die Grafhäuser Schleuse zwischen Aller und Ohre;
4. die Anlage eines Walles von Rühren zum preußischen Fangdamm zur Verhinderung eines Rückstaus der Aller nördlich der braunschweigischen Forste;
5. die Überwachung durch technisch gebildetes Personal.

Diese Maßnahmen ergänzten die bereits zuvor im Herzogtum Braunschweig getroffenen. 1844 wurden Überlegungen zum Hochwasserschutz angestellt. Die Aller sollte im wesentlichen in der vorhandenen Lage bleiben, nachdem in den Jahren zuvor schon Begradigungen stattgefunden hatten. Das Terrain zu beiden Seiten sollte 18 Meter (62 Fuß), das Flußbett 11,5 Meter (40 Fuß) obere Breite und 1,7 Meter (6 Fuß) Tiefe betragen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung



Rollläden | Markisen | Wintergärten
Insektenschutz | Service

Wolfsburg - Vorsfelde
Helmstedter Straße 19
Tel: (05363) 72759
www.szalek.de



hereinspaziert!

Auf der Strecke von der Reislinger Grenze bis zur langen Brücke Vorsfelde sollte an der Nordseite ein Parallelgraben bis zur Wolfsburger Grenze geführt und dort in die Aller geleitet werden. Auf der Strecke von der langen Brücke bis zur Bruchwiese sollte auf der Westseite ein Parallelgraben angelegt werden, der bei den Bruchwiesen begann und bis an die kleine Brücke an der Tränke verlaufen sollte. Die Einmündung des Steekgrabens in die Aller wurde mit einer Schleuse versehen, während die Aller selbst durch Dämme gesichert wurde. Außerdem sollte ein weiterer Parallelgraben von der Vorsfelder/Wendschotter Grenze bis an die Schleuse unterhalb der Bruchwiesen angelegt werden. Die Kosten für Vorsfelde beliefen sich für die 11 km in der Vorsfelder Feldmark auf 24.497 Reichstaler. 1846 erfolgte eine Begehung der neuen Aller durch Deputierte, die eine Verbreiterung der Aller und Begradigung des Steekgrabens gefordert haben. Carl Grete berichtete von einer weiteren

Vertiefung der Aller, des Bruchwiesengraben und des Steekgrabens. Verzögerungen gab es durch fehlende Absprachen der Regierungen, die Auswirkungen der Revolution von 1848 und die Einstellung von Zahlungen verschiedener Gemeinden im Hannoverschen.

Die andauernden Überflutungen bei Vorsfelde wurden zwar weniger und kürzer, die Senkung des Grundwasserspiegels hatte im Drömling aber auch schlechtere Heuernten in trockenen Jahren zur Folge. Es wurde aber schon im 19. Jahrhundert vor einigen Folgen der Grundwasserabsenkung gewarnt. So 1820 die Austrocknung und das Zusammensacken des Moorbodens sei so stark, „ daß es im eigentlichsten Sinne des Wortes nur eines brennenden Stück Schwammes bedarf, um große Erdbrände zu veranlassen“. Es kam durch die unter die gewohnte Höhe abgesenkten Grundwasserspiegel insbesondere zum Absterben von Birken, Eichen und Erlen-Altbeständen.

Ein Versuch durch Verlandung einiger Gräben den Grundwasserspiegel wieder anzuheben, führte zum Absterben der neu aufwachsenden Bäume und verstärkte die Überschwemmungen. Eine weitere Veränderung trat durch den Bau des Mittellandkanals mit Einleitung von Allerwasser in den Kanal ein. 1962 wurde der Rühener Entlaster zur Schaffung einer neuen Vorflut in den Mittellandkanal gebaut. Kurz vor der Wiedervereinigung 1987 schlossen die BRD und die DDR einen Vertrag zur Hochwasserableitung. Damit traten deutlich weniger Überschwemmungen ein.

1995 waren Aale aus der Aller durch Perchloräthylen belastet. Der Einleiter konnte nicht ermittelt werden. Es war nach der kriminellen Entsorgung von zyanalkalhaltigen Stoffen mit

Vergiftung des Flusses Anfang 90er Jahre die zweite mutwillige Umweltschädigung. Niederer Wasserstand und große Hitze haben in den letzten Jahren wiederholt zu einem Fischsterben geführt. 2001 wurde eine neue Schleife in der Aller diskutiert, da sie seit Anlage des Allersees für die Wassermengen zu breit sei, und die Revitalisierung im Zuge Erlebniswelt und Landesgartenschau in Angriff genommen. 2017 zeigte sich das Fischvorkommen in der Aller größer als erwartet. Sogar Aalquappe (Rutte) und Bachneunauge konnten inzwischen wieder gefangen werden und auch eine Ansiedlung von Bibern kann erfreulicherweise festgestellt werden.

Dr. Meinhardt Leopold

Unseren Freunden und Kunden
wünschen wir frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!

Elektro **Mothsche** GmbH



- Elektroinstallationen aller Art
- Sprech- und Videoanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Intelligente Gebäudetechnik

Amtstraße 43 | 38448 Wolfsburg-Vorsfelde | Tel. 0 53 63 / 810 80-0 | www.mothsche.de

Installationen
Bauklempnerei
Rohrleitungsbau
Gasanlagen
Heizung

Badumbauten
Reparatur- und
Kundendienst
Ausstellung

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen
Ihnen für das kommende Jahr alles erdenklich Gute!*
Fa. Ehricke & Team

Notdienst ++ Spiegel nach Maß vom Fachmann – Kaminglas ++ Notdienst

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes neuen Jahr!*

© epics - Fotolia.com

Glas-Reparatur-Schnelldienst

Wir reparieren:

- Haus- und Innentürscheiben
- Schaufenster
- Isolierglas
- Spiegel
- Fensterscheiben
- Glasplatten
- Doppelsteg- und Kunststoffplatten

Spiegel nach Maß!

glas glas und spiegel

hoffmann

- Austausch von defekten und blinden Isolierglasscheiben
- Unverbindliche Angebote

Obere Tor 2, 38448 Wolfsburg
Telefon 0 53 63/7 30 60
Telefax 0 53 63/7 13 99
glashoffmann@aol.com
www.glashoffmann.de

Notdienst ++ Auf Wunsch Schadensregulierung mit Versicherung! ++ Notdienst



Kulturverein Zugabe e.V.



Seit 2003 versuchen wir das kulturelle Angebot in Vorsfelde zu bereichern. In jedem Jahr hat unsere Arbeit einen besonderen Schwerpunkt. Besonders hervorzuheben ist diesmal;

Die Theater AG,

erarbeitete in sorgfältiger Probenarbeit das Stück "Die Leiche ist nicht totzukriegen". Acht Laienschauspieler unter der Leitung der Regisseurin Gabriele Klingebiel konnten schließlich eine umjubelte Inszenierung auf die Bühne bringen. Die Presse schrieb: „Schnell vergaß man, dass es Laienschauspieler waren, die auf der Bühne standen.“ Kann es ein schöneres Lob geben?

Dämmerstunde

Mit einer kleinen Theaterdarbietung begannen auch unsere monatlichen Treffen bei einer Tasse Kaffee am Sonntagnachmittag. Ulrich Hung stellte Leben und Charakter Friedrichs II. in einem beeindruckenden Solo vor. Die weiteren Veranstaltungen u.a.: Pastorin Stecher berichtete über die Reise nach Tansania. Über Breslau und Krakau wurde im Vorfeld der Polenreise informiert. Und zum zweiten Mal trat Ulrich Hung auf mit der Vorstellung von Howard Carter, der das Grab von Tutenchamun entdeckte.

Sonderaktionen

Gemeinsam kochen: In der Kochschule Spezia wurden an zwei Terminen italienische Wunschmenüs hergestellt und anschließend genussvoll verspeist.

Herzog-Anton-Ulrich-Museum: In einer informativen Überblickführung machten wir uns

vertraut mit den Kunstwerken dieses wieder eröffneten Hauses. Bei einer kleinen Einkehr in „Schäfers Ruh“ wurde über die Eindrücke vertiefend diskutiert.

Reisen

Besonderer Höhepunkt war im Frühjahr unsere 7-tägige Busfahrt nach Südpolen. Breslau und Krakau bildeten den Schwerpunkt dieser höchst informativen Reise. Eine geplante Sesselliftfahrt auf die Schneekoppe musste leider wegen heftigen Gewitters ausfallen. Einigen war im Salzbergwerk Wieliczka die gesundheitliche Belastung zu hoch, so dass sie von Sanitätern vorzeitig wieder ans Tageslicht gebracht wurden.

Die zweite Reise war eine Tagesfahrt. Sie führte uns zur Rapsölmühle in Ottenstein sowie ins Weltkulturerbe Schloss Corvey, wo wir Hoffmann von Fallersleben Bibliothek und Grabstätte besuchten. Auf der Rückfahrt machen wir Station im Kloster Brunshausen (Kaffeetrinken, Skulpturengarten, Holzwerkstattshop). Ergänzend fand später ein Besuch der Ausstellung über Hoffmann von Fallersleben im Schloss Fallersleben statt.

Bühnenprogramm

Seit Gründung unseres Vereins bestreiten vorwiegend Gastkünstler unser Programmangebot auf der Bühne.

- Mit einem Neujahrskonzert erfreute uns Elena Gurevich mit ihrem Programm „Klassik trifft Kino“. Ein toller Jahresauftakt!
- „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“ hieß eine literarische Zusammenstellung, die Fredric Hollay, Julia von Miller und Anatol Regnier darboten



- Die alten Hits von „Simon & Garfunkel“ präsentierten – zum zweiten Mal bei Zugabe – Thorsten Gary und Thomas Wacker
- Spitzenkabarett der politischen Art unter dem Titel „Pfortissimo – Best of Pfortner“ bot Lothar Bölck in seiner Paraderolle als Pfortner des Kanzleramtes
- Marianne Orsini-Parakenings unterhielt mit ihrem Programm „Ü 50 wird es spannend“. Mit lockerer Moderation präsentierte sie heitere Geschichten – musikalisch untermalt.
- Der Dezember bringt dann noch einmal freches Musikkabarett vom Feinsten. Das Duo „Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter“ (Anja Sonntag und Stefan Gocht) präsentiert Eheleben mit all seinen Höhen und Tiefen, meist skurril und schrill

Feste Angebote

Wiederkehrende Veranstaltungen und Arbeitskreise bilden das Rückgrat unserer Vereinsarbeit. Da ist die Schreibwerkstatt, die monatlich zusammenkommt und dieses Jahr das fünfte Heft mit eigenen Texten herausgegeben hat. Die Männerkochgruppe Gaumenschmaus trifft sich regelmäßig, um aus Freude am Kochen gemeinsam ihre wechselnden Menüs auszu-

probieren. Im Winterhalbjahr von Oktober bis März findet darüber hinaus regelmäßig der Spielekreis statt sowie die Reihe „Dämmerstunde“ mit kleinen Beträgen in lockerer Runde bei Kaffee und Tee (s.o.). Nicht vergessen werden dürfen unsere Gruppen „Englisch für Senioren“, die in wöchentlichem Rhythmus zusammen kommen, und zwar nicht im Kursystem, sondern dauerhaft. Klar, dass unser Sommerfest von unseren Mitgliedern immer wieder gern besucht wird – zum Klönen bei kleinem Büfett - diesmal bereichert durch afrikanische Trommelklänge. Die alljährliche Winterwanderung mit anschließendem Grünkohllessen führte uns diesmal durch den Barnstorfer Wald.

Ausblick

Mit einem Neujahrskonzert der Extraklasse und der traditionellen Winterwanderung mit „Grünkohl satt“ (diesmal im Bokensdorfer Wald) starten wir ins Jahr 2019.

Wir wünschen allen Vorsfeldern eine besinnliche Weihnacht und schon jetzt ein gutes neues Jahr!



Der Sommer mit der Glasarche.

Ein gemeinsames Projekt der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde

Was für ein Sommer 2018 – der Sommer mit der Glasarche! 10 Wochen lang, von August bis Oktober, lag die Glasarche vor der St. Petrus-Kirche vor Anker.



Die Glasarche, das war und ist ein groß dimensioniertes Kunstwerk aus Glas und Holz, in dem die Geschichte der Arche Noah und die Botschaft von der Gefährdung der Schöpfung Gestalt annimmt. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde hatten das Kunstwerk gemeinsam nach Vorsfelde geholt und vor die St. Petrus-Kirche, in das Stadtzentrum, postiert. Hier lag sie nun auf dem grünen Rasen, einen ganzen heißen Sommer lang. Und die Glasarche hat in dieser Zeit etwas Großartiges geschafft: Sie hat die Menschen angezogen, angelockt und versammelt. Ich selber wohne gleich gegenüber von der Kirche und hatte also die Arche den ganzen Sommer über als Nachbarin. Und ich kann mit gutem Gewissen bezeugen: Jeden Tag kamen Leute, morgens, mittags und abends, und haben sich die Glasarche angeschaut. Sie haben das Material betastet und bewundert, sie haben fotografiert und nachgelesen, die Kinder sind

auf der großen hölzernen Hand herumgeklettert und haben gespielt, und manche sind in die Arche hineingeklettert. Abends konnte man manchmal junge Leute sehen, die sich vor und in der Glasarche gegenseitig fotografiert haben. Schulklassen, Kita-Gruppen, Frauengruppen, Partnerschaftskreise, Gäste aus Bolivien, Pfarramtssekretärinnen, Drömling-Wandergruppen, KiGo-Kinder und unzählige andere Leute sind im Laufe der 10 Wochen an der Arche gewesen. Und zum Abschluss kamen auch die Tiere: Der Abschiedsgottesdienst am 14. Oktober endete mit einer Tiersegnung – ganz wie es sich gehört, wenn man die Geschichte von der Arche Noah ernst nimmt.

Und immer wieder gab es Veranstaltungen und Gottesdienste, bei denen dann die Arche besonders beleuchtet war. Ein besonderer Höhepunkt war die Serenade mit dem Posaunenchor an der Glasarche. Am letzten Abend des Sommers saßen 120 Besucher auf Stühlen und Bänken, lauschten der schönen Musik der Posaunenchöre (dabei auch das Johannesblech mit einem starken Auftritt!) und genossen einen wunderbar lauschigen Spätsommerabend. Und die Busse der WVG tuckerten ganz langsam und leise an dieser malerischen Kulisse vorbei; sie wollten nicht stören!

Nun ist er vorbei, dieser Sommer mit der Glasarche. Wir danken allen Menschen in Vorsfelde, die sich für diese Projekt engagiert haben. Ein ökumenisches Team aus Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist und der katholischen Kirchengemeinde St. Michael in Vorsfelde hat die Glasarche nach Vorsfelde geholt und die zahlreichen



Veranstaltungen rund um die Glas Arche organisiert. Es war ein wunderbares ökumenisches Miteinander, und darüber hinaus: Denn auch die Landfrauen, der Heimatverein, der Ortsrat und viele andere Menschen aus dem Ort haben ihren Teil zu dem Projekt beigesteuert und mitgeholfen, dass es ein Erfolg wurde. Für unsere beiden Kirchengemeinden war es ein Höhepunkt im Jahr. Wir haben gemerkt, wie gut es allen tut, wenn die Kirchengemeinden

zusammenarbeiten. Davon soll es in Zukunft noch mehr geben. Wir freuen uns darauf!

Norbert Batzdorfer, Röm.-kathol. Kirchengemeinde St. Michael

Propst Dr. Ulrich Lincoln, Ev. Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist

*Zur Jahreswende herzlichen Dank.
Frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr 2019.*

Margarete Salge & Mitarbeiter



Neuhäuser Straße 20 • 38448 Wolfsburg – Vorsfelde Süd • Telefon 05363/7 31 16 • blumen@msflorist.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist Vorsfelde

Die Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist stellt als „Projekt des Jahres 2018“ die Freundschaft mit Christen in Nord-Tansania vor.

Freunde in Tansania. Wie alles begann.

Mehrere Jahre stand eine Stahlglocke vergessen auf dem Dachboden der St. Marienkirche in Rendsburg. Bei den Vorbereitungen zum Kirchentag in Hamburg 2013 wurden Sponsoren gesucht, um diese Glocke in Tansania (Ostafrika) wieder in den Dienst zu stellen. Pastorin Beate Stecher hat darin ein Projekt für ihre Konfirmandengruppe gesehen. Und tatsächlich spendeten die Konfirmanden zur Konfirmation 2013 rund 1.000 Euro. Der Transport war gesichert.



In Kimosonu in Nord-Tansania hat die Kirchengemeinde in Eigenleistung einen Glockenstuhl errichtet und seit Frühjahr 2014 ruft die Rendsburger Glocke die Christen zwischen Mount Meru und Kilimanjaro zum Gebet und zum Gottesdienst. Vorher hing ein altes Metall im Baum, das zum Läuten genutzt wurde.

Motorradhelme und Bälle, Bücher, Bibeln

Laitayo und Paulo sind Pastor und Evangelist für die Massai. Sie fahren oft weite Strecken mit dem Motorrad durch die Steppe und laden die Massai zu Glaubenskursen ein. Die Gemeinden wachsen. Geld für ihren Dienst bekommen Laitayo und Paulo fast nicht. Sie freuen sich über unsere Spenden für die Gemeindefarbeit und für den Schulbesuch ihrer Kinder. Als besonderes Geschenk bekamen mehrere Pastoren Motorradhelme aus der Wolfsburger Region für die weiten Wege im Massailand.

Für die Gemeinden in Nord-Tansania konnte die Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist bisher Spenden in Höhe von mehr als 4.000 Euro übergeben für BBB – Bälle, Bücher, Bibeln.

Besuch bei Freunden

Im Januar 2018 bricht eine 12-köpfige Reisegruppe aus Vorsfelde auf, um die Freunde in Tansania zu besuchen. 10 Tage voller unvergesslicher Eindrücke – schöne, interessante, aber auch tieftraurige Erfahrungen.



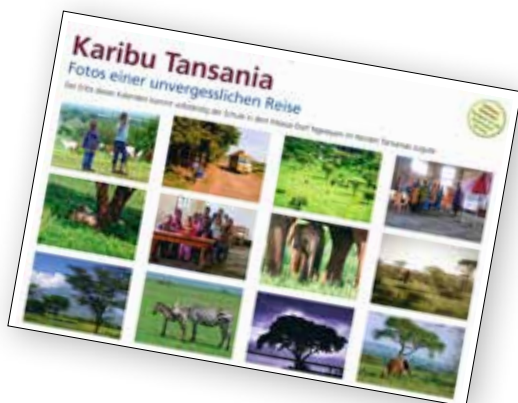


Auf dem Programm standen viele Besuche in den Kirchengemeinden der Meru-Diözese im Norden des Landes. Die Teilnehmenden erlebten den Alltag der Kirchenmitglieder, erfuhren viel über die Situationen in den Schulen und Kindergärten, hörten von ihren alltäglichen Schwierigkeiten mit Stromausfällen und Wasserknappheit.

Im Land ist die Armut überall sichtbar. In den Dörfern arbeiten die meisten Menschen als Selbstversorger. „Wir leben von dem, was wir zu Hause haben“, antwortet einer der ehrenamtlichen Sonntagsschul-Lehrer auf die Frage nach seinem Beruf. Das sind ein paar ausgemergelte Kühe oder Ziegen, vielleicht einige Hühner und ein kleines Stückchen meist steiniges und karges Land, auf dem man anbaut, was man zum Leben braucht. Bleibt etwas vom Gemüse, der Milch oder den Eiern übrig, dann versucht man dies am Straßenrand oder auf dem Markt zu verkaufen. Die Kühe sind aber so abgemagert, dass sie kaum mehr als 3 Liter Milch pro Tag geben.



Bei den zahlreichen Besuchen war insbesondere eine Schule in Ngerayani beeindruckend, einem von jeglicher Stadt weit entlegenen Dorf der Massai. In dieser Schule fehlt es so gut wie an allem: Strom, Lernmaterial, Bücher, Schreibhefte, Spielmöglichkeiten. Mehr als 500 Schülerinnen und Schüler werden dort von fünf bis sechs Lehrern unterrichtet. Die meisten Kinder müssen täglich mehrere Stunden zu Fuß zur Schule und wieder zurück nach Hause laufen.



**Geschenktipp:
Zeitloser Tanzania-Kalender**

Die Reisegruppe hat noch vor Ort beschlossen, diese Schule künftig zu unterstützen. Mit einer ersten Spende konnten bereits die Lehrerwohnungen mit Strom versorgt und die Schülertoiletten saniert werden. Nun sollen weitere Projekte folgen. Zur Finanzierung soll u.a. der Verkauf eines selbst gestalteten Kalenders helfen. Aus den Fotos der Reisetilnehmenden ist ein zeitloser, immerwährender Kalender entstanden, der für eine Spende von mindestens 10 Euro abgegeben wird. Er ist in der Buchhandlung Sopper und im Büro der Kirchengemeinde erhältlich.

Für 2019 ist ein gemeinsamer deutsch-tansanischer Handwerkereinsatz in der Schule geplant. Wenn Sie mehr wissen möchten, sprechen Sie uns gern an.

Pastorin Beate Stecher

Kontakt:
Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist
Pastorin Beate Stecher
Tel.: 05363-7773



Fanfarenzug „Elche“ Vorsfelde e.V.



2018 war für die Elche ein erfolgreiches und gutes Jahr. Die neuen Räumlichkeiten konnten bereits zu Jahresbeginn wieder genutzt werden, wenn auch mit Einschränkungen, da Außen ja noch viel Arbeit zu erledigen war und auch noch ist. Der Übungsbetrieb konnte wieder in Gruppen aufgeteilt werden.

Bei dem Bezirkswettbewerb Heide Süd in Woltwiesche konnte der Fanfarenzug den ersten Platz belegen.

Viele Veranstaltungen, Stadtfeste, verk. Sonntage, Schützen- und Volksfeste sowie diverse Ständchen und Laternenumzüge wurden musikalisch begleitet.



Historischer Festumzug in Wolfenbüttel 2018

Die Jugend entwickelt sich immer besser. Erste erfolgreiche Auftritte bei Ständchen und bei öffentlichen Veranstaltungen haben unsere jungen Musiker bereits gemeistert. Wir suchen weiterhin noch einige Jungen und Mädchen ab 8 Jahren die Lust und Spaß haben an der Musik. Fast alle Instrumentierungen können noch besetzt werden. Der Fanfarenzug soll

sich weiterentwickeln und größer werden. Jugendliche- und Erwachsene Interessierte die Musik mögen sind jederzeit willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Instrumente und Uniformen werden gegen eine geringe Kautions gestellt.



Unsere Jugend im EMT immer Mittwoch ab 17.30 Uhr

Termine für unsere Mitglieder

Weihnachtsfeier am 3. Advent 14.30 Uhr EMT
 Jahreshauptversammlung 3. Februar 2019 EMT
 Kameradschaftsabend am 2. März 2019

Es hat lange gedauert, aber bald ist die Sanierung des Elche - Vereinsheims an der Aller abgeschlossen.

Damit die Kosten nicht ins Unermessliche steigen, haben die Mitglieder des Fanfarenzuges fast alle Arbeiten am Musiktreff in Eigenregie erledigt. Gerade laufen Restarbeiten an der Fassade und im alten Übungsraum.

„Dann sind wir fertig“

Unser Wunschzettel für Sie:

★ *Besinnlichkeit* ★ *Freude* ★ *Gesundheit*

Shutterstock.com © Von Weinda Nagy (774613831)



Amtstraße 7
38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Tel. 05363 - 730 25
www.droemling-apotheke.de



Fleißige Elche: Das Ende der Sanierung des Musiktreffs ist in Sicht.

Mein besonderer Dank gilt meinem Bau-Team und den vielen Teilnehmern an der Aktion symbolischer Baustein.

Wer uns helfen möchte und kann findet weitere Informationen zum Baustein unter <http://www.fanfarenzug-elche-vorsfelde.de/>

Wer keine Musik machen möchte, der kann uns natürlich auch mit der passiven Mitgliedschaft unterstützen.



Für hervorragende Tätigkeit zur Förderung der Musik wurde Hartmut Rothert von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. durch Wolfgang Schuba die Ehrenmedaille in Bronze verliehen.

Allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.

„Elche“ Musik und mehr ...
Hartmut Rothert, 1. Vorsitzender



LandFrauenverein Vorsfelde und Umgebung



Unser umfangreiches LandFrauen-Programm bietet aus den Bereichen Familie, Politik, Kultur und Gesundheit aktuelle interessante Vorträge und die Resonanz ist sehr groß.

Weitere regelmäßige Veranstaltungen wie Stammtisch, Nordic Walking, Koch- und Kreativkurse sowie Matjesessen, Kinobesuch und ein Grillnachmittag runden das Programm ab. So ist für jede Frau etwas dabei! Die Kommunikation untereinander und die Pflege der Gemeinschaft ist uns ganz wichtig.

Während eines Seminars mit unseren Ortsvertrauensfrauen zum Thema Vereinsarbeit gab uns Frau Ebeling, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wolfsburg, einen Einblick in ihren vielfältigen Aufgabenbereich.

Die Aktion „Tag der offenen Gartenpforte“ – LandFrauen öffnen ihren Garten für Landfrauen – fand guten Zuspruch. 11 Gärten konnten besichtigt werden. Es wurden Tipps zur Anpflanzung und richtigen Pflege ausgetauscht. Auch die gemütliche „Klönrunde“ kam nicht zu kurz.

Und dann unsere Fahrten:

Die 4-Tagesfahrt auf die Insel Usedom war nach wenigen Tagen ausgebucht. Spargelesen mit Besuch des Spargelmuseums in Nienburg, Besichtigung der Baumkuchenbäckerei in Salzwedel und der Besuch der Komödie am Altstadtmarkt in Braunschweig waren weitere Höhepunkte, die unser Angebot abrundeten.

LandFrauen entdecken immer wieder Neues!

Die Wanderung durch den Naturpark Elm/Lappwald mit anschließender Führung durch das Till-Eulenspiegel-Museum in Schöppenstedt fand großes Interesse ebenso die Fahrradtour zum Arboretum der Stadt Wolfsburg. Wunderbare Ausflüge für alle die sich für die Natur interessieren.

Aktionen in und für Vorsfelde

Die LandFrauen sind an vielen Aktionen in Vorsfelde beteiligt. Wir schmücken die Eieruhr und binden den Maikranz, die Erntekrone und den Adventskranz. Unser Tortenbuffet beim Eberfest ist immer ein beliebter Anlaufpunkt. Zum Erntedankfest schmücken wir den Altarraum der Kirche. Beim Bürgerfrühstück sorgen wir für den Tischschmuck. Auch am Verkaufsoffenen Sonntag sind wir mit unseren Waffeln und dem Glücksrad dabei und unsere Hobby-Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten. Mit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt und dem Lebendigen Adventskalender beenden die LandFrauen das Jahr.

Die **GlasArche**, ein gläsernes Boot getragen von einer hölzernen Hand ging für einige Zeit an der St. Petrus Kirche vor Anker. Auch wir LandFrauen waren vertreten und präsentierten an einem Nachmittag u.a. Pflanzen, die im Garten nicht fehlen sollten, da sie Bienen und andere Insekten als Nahrungsquelle dienen. Herr Behrens, Insektenschutzbeauftragter der Stadt Wolfsburg, beantwortete alle Fragen der interessierten Besucher. Frische LandFrauenwaffeln wurden angeboten – ein wunderbarer informativer Nachmittag!.



Uns LandFrauen ist es ein Anliegen, Menschen die große Not leiden zu unterstützen. Die Spendenfreudigkeit bei der Weihnachtsversammlung ist jedes Jahr groß. Der Verein stockte aus den Erlösen unserer Aktionen auf und so konnten der Propstei und auch dem Caritas Mittagstisch jeweils eine beachtliche Summe übergeben werden.

Die Arbeit im vergangenen Jahr hat dem Vorstandsteam viel Freude gemacht. Wir danken den zahlreichen Helferinnen und Helfern – ohne sie wäre alles nicht zu bewältigen. Dank geht auch an unsere Unterstützer Reiseunternehmen briO Tours, Firma Hohls und Bäckerei Schulze sowie Volksbank BraWo, Ortsrat Vorsfelde und Familie Steinweh.

All unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie den Lesern des DrömlingBoten wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2019.

Annemarie Neblung
Hannelore Werthmann

Malereibetrieb
Drewitz GmbH



Heinrichswinkel 6
38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Telefon: 0 53 63 - 77 30
Telefax: 0 53 63 - 7 13 13
Mobil: 0162 - 13 09 994



Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Kein kalter katholischer Kaffee!

Viele Menschen sagen ja, bei den Katholiken ist sowieso immer alles dasselbe. Alles kalter Kaffee also. Natürlich wandelt sich die Kirche nicht in dem selben rasenden Tempo wie die Modewelt, die Technik und die Diättipps, was noch gar nicht mal das Schlechteste sein muss. Und der Petersdom bleibt der Petersdom. Aber Kirche ist nicht nur Petersdom, Kirche ist auch und vor allem die Menschen hier vor Ort. Nicht umsonst sagte Jesus: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Und vor Ort, also in Vorsfelde, ja, da ändert sich schon was. Das haben alleine schon diejenigen festgestellt, die nach den Ferien um 10:30 Uhr vor der Kirche in St. Michael standen – die Gottesdienstzeiten haben sich nämlich geändert. In Vorsfelde sowie in Velpke und in Parsau, die auch zur Pfarrgemeinde zählen. In Vorsfelde nun immer sonntags um 11:00 Uhr, in Velpke samstags um 18 Uhr und in Parsau freitags um 18:00 Uhr (am 1. Samstag im Monat stattdessen um 16:00 Uhr)

Ändern werden sich auch die Namen der Verantwortlichen, denn im November wurde gewählt. Nach neuem Modus gibt es nicht mehr Wahlen zum Pfarrgemeinderat, so wie immer, sondern Wahlen für die neu zu bildenden Lokalen Leitungsteams. Dieser neue

Wahlmodus bringt der Pfarrgemeinde als Vorteil eine dynamischere Zusammensetzung der Versammlungen, eine Möglichkeit, besser und schneller zu reagieren.

Mit Kindern zum Gottesdienst geht nicht? Dafür gibt es Minigottesdienste – die Kinder dürfen während des „normalen“ Gottesdienstes mit Betreuern ins Pfarrheim. Termine für Minigottesdienste sind am 25. November sowie am 16. Dezember.

Mord- und Totlach-Geschichten – Krimile-sungen. Hätte es so etwas früher gegeben? Heutzutage gibt es das, zumindest im Pfarrheim in Vorsfelde. Am 23. November, 7. Dezember, 4. Januar sowie 25. Januar immer um 19:30 Uhr werden kurzweilige und spannende Geschichten vorgelesen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Und wer früher mal im Pfarrhaus war, aber die letzten Jahre nicht mehr, für den lohnt sich ein Besuch sowieso: Denn auch hier steht bzw. stand Veränderung an: Die Räume sind komplett renoviert, heller, moderner und dank neuer Beleuchtung auch energiesparender ausgestattet. Wer sich davon überzeugen möchte, kann z.B. am Sonntag nach dem Gottesdienst zum Klönen und Schnackern vorbeikommen; es gibt immer frischen Kaffee – und der ist garantiert nicht kalt!



IHR REGIONALER PARTNER

Wir sind als regionaler Dienstleister für
Energie und Wasser immer in Ihrer Nähe.

Als kompetenter Partner vor Ort stellen
wir eine zuverlässige Versorgung sicher.

WIR SIND DIE ENERGIE!

www.lsw.de

LSW

Himmlich lecker!

Cadera 2x in Vorsfelde

Unser feines **Weihnachts-Gebäck**.

Gebacken nach traditionellen **Rezepten**
mit den **besten Zutaten** aus der Region!

Cadera Vorsfelde, An der Propstei 10
38448 Wolfsburg, Tel: 0 53 63 - 7 32 82
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 5.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 13.00 Uhr, So: 7.30 - 17.00 Uhr

Cadera Am Kanal, Helmstedter Straße 9a
38448 Wolfsburg, Tel: 05363 - 81 03 144
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 5.00 - 18.00 Uhr
Sa: 5.30 - 14.00 Uhr, So: 7.30 - 12.00 Uhr





Verein für Heimatpflege, Natur- und Tierschutz e.V.



Liebe Leserinnen und Leser!

Das neue Jahr beginnt bei uns immer mit der Jahreshauptversammlung am Aschermittwoch! In diesem Jahr gab es einen Wechsel an der Spitze, Dr. Meinhardt Leopold und Roland Polze haben die Plätze getauscht. Mit großer Mehrheit wurde ich zum neuen Vorsitzenden gewählt. Diese Aufgabe nahm ich gern an und habe viele neue Ideen mit dem Vorstand umgesetzt. Am 04.02. fand unsere Grünkohlwanderung im Drömling statt. Im März haben wir zum ersten Mal Osterferienbetreuung in der Heimatstube angeboten. Diese Betreuung werden wir auch im nächsten Jahr wieder durchführen. Der April stand im Zeichen des Frühjahrsputzes. Zehn Mitglieder des Vereins sammelten mit Unterstützung der Stadt fünf Säcke Müll am Ehrenfriedhof, am Schützenplatz und rund um das Schulzentrum „Im Eichholz“. Eine weitere Neuerung war die erste Fahrradtour des Vereins in den Drömling.

Der Flohmarkt mit 10 Ständen Anfang Mai bei Heinz Babbe in der Ernst -August Straße war ein großer Erfolg für den Heimatverein. Den Museumstag am 13.05. verbanden wir mit dem Enkeltag. Alte Spiele wurden gezeigt, mit denen schon die Großeltern gespielt hatten. Bei Kaffee und Kuchen hatten die Älteren viele Geschichten zu erzählen. Die neue Sonderausstellung in der Heimatstube behandelte das Thema Elektrifizierung in Vorsfelde in den 50er Jahren. Alte Bügel- und Waffeleisen, Staubsauger und andere kleine und große elektrische Helferlein waren zu sehen. Am 22.05. erfuhr der Carl-Grete Stein eine Säuberung und Neubepflanzung, so dass zum

Geburtstag von Carl Grete am 23.Mai alles ansehnlich aussah. Im Rahmen des Flohmarktes an der Kirche beteiligten wir uns mit einem Bücherstand bei Virkus. Ein Matjesessen mit neun Gästen haben wir am 09.06. im Pumphius veranstaltet. Am 80. Stadtgeburtstag in Wolfsburg beteiligten wir uns. Den Stand hatten wir gemeinsam mit den Heimatpflegern gebucht. Anfang Juli haben wir auch die erste Sommerferienbetreuung durchgeführt. 14 Kinder vom Schmuttelkindergarten waren zu Besuch, wir haben ihnen die Heimatstube und alte Bilder von Vorsfelde gezeigt. Natürlich war die Heimatstube zum Eberfest auch geöffnet. Rita Deiders und Dr. Leopold haben sich am Arbeitskreis „Glasarche“ beteiligt und eine Wanderung an der Aller angeboten. Eine Gruppe von über 20 Personen wurde über die Geschichte und Naturaspekte informiert. Im Anschluss bat uns Probst Lincoln zum Imbiss an der Kirche. Im Oktober haben wir eine Mitgliederwerbaktion in der Vorsfelder Innenstadt organisiert. Beim Bücherflohmarkt am Verkaufsoffenen Sonntag wurden in der Garage bei Virkus über eine Tonne Bücher angeboten. Der Heimatverein beteiligt sich wie immer am Weihnachtsmarkt auf dem Ütschenpaul und dem Lebendigen Adventskalender. Sie sehen, dass der neue Vorstand bemüht ist, für Jung und Alt immer etwas anzubieten.

Wenn auch Sie Interesse haben mitzumachen oder neue Informationen aus alten Tagen haben, können Sie sich bei Dr. Leopold unter 05363-73109 oder Roland Polze 05363-40446 gern melden.



Unsere Volkstanzgruppe trifft sich jeden Freitag im Haus der Kirche in Vorsfelde von 16- 18 Uhr. Des Weiteren nahmen Sie am Volkstanztreffen im März in Königslutter teil und haben eine Fahrt nach Cuxhaven im August gemacht. Auch am Tag der Tracht in Stade am 21.10. ist die Volkstanzgruppe mit dabei gewesen. Falls auch Sie Interesse haben mitzumachen, können Sie sich bei Bärbel Hage unter 05363- 989247 melden.

Die Blumenkommission hatte Ihre erste Begehung Ende April, die zwei erfolgten im Juli und die letzte im August. Es wurden über 890 Vorgärten und 130 Balkone besichtigt. Die Ehrung der schönsten Vorgärten und Balkone 2017 erfolgte am 18.04. im Vereinsheim der „Behrendorfer Wiesen“, bei der der Insektenbeauftragte, Herr Behrens, uns die Bestäubung durch die Insekten nähergebracht hat.

Der historische Arbeitskreis sucht weiter Interviewpartner, die zwischen 1939 und 1955 in Vorsfelde gelebt haben oder zugewandert sind. Wir möchten darstellen, wie aus dem Flecken Vorsfelde die Kleinstadt wurde. Flüchtlinge und Zuwanderer mussten unter gewaltigen Anstrengungen untergebracht und versorgt werden.

Die Suche nach alten Koch- und Backrezepten war bisher sehr ergiebig, Diese zieren die Rückseiten des neuen Kalenders, den der Heimatverein auch dieses Jahr, bei Fa. Sopper bzw. in der Heimatstube wieder für € 10,- anbietet.



Am 28.09. hat Jörg Blüm der Leiter des historischen Arbeitskreises in der Heimatstube aus seinem Buch „Versenkte Jugend“ gelesen. Manfred Krüger las am 19.10. aus seinem Buch „Aufbruch in ein neues Leben“. Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte bei Roland Polze 05363-40446 oder Jörg Blüm 05363-3242.

Wir wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest mit der Familie und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Roland Polze



Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde



In der Jugendfeuerwehr Vorsfelde sind aktuell 17 Mädchen und Jungen zwischen 10 und 16 Jahren aktiv und nehmen an den Veranstaltungen der Stadtjugendfeuerwehr teil. Diese ziehen sich wie ein roter Faden durch die Jugendfeuerwehr und bilden die Basis unserer Dienste.

Dazu gehören die Indoor-Games, der Bundeswettbewerb, ein Orientierungsmarsch, die Abnahme der Leistungsspange und ein Nachtmarsch. Der Bundeswettbewerb fördert den feuerwehrtechnischen Anteil der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und bereitet die Jugendlichen auf die Abnahme der Leistungsspange vor. Diese ist die höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr und kann ab dem 15. Lebensjahr erworben werden.

Genauso wie die Leistungsspange ist die Jugendflamme ein Symbol, dass der Träger dieses Zeichens den Anforderungen der Jugendfeuerwehr gewachsen ist. Die Jugendflamme gibt es in drei Stufen für verschiedene Altersklassen. Eine Abnahme erfolgt in der Ortsfeuerwehr, wobei die Jugendflamme 1 bereits im ersten Jahr der Mitgliedschaft, mit 10 Jahren erworben werden kann.

Ein Highlight ist jedes Jahr der Nachtmarsch, bei einsetzen der Dunkelheit begeben sich die Jugendlichen unter Aufsicht eines Betreuers auf den Weg, um an mehreren Stationen verschiedene Aufgaben mit Geschick, Wissen und als Gruppe zu absolvieren. Die Siegerehrung erfolgt bei einem Besuch im Delphin-Palast mit Popcorn und Kinofilm!

Bereit zur Abfahrt ins Zeltlager



Teilnahme am Bundeswettbewerb auf Stadtebene



Bad Exklusiv
Sanitär Technik

- Komplettbadsanierung
- Sanitäre Installation
- Reparatur-Service
- Fliesen
- Schwimmbadtechnik
- Heizung
- 24 Std. Notdienst

Meinstraße 49-51, 38448 Wolfsburg Vorsfelde
Tel. 0 53 63 / 97 97 97, www.reich-badexklusiv.de



Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung steht die Gemeinschaft im Vordergrund, wobei der Spaß nie zu kurz kommt. Auf Zeltlagern oder bei Ausflügen wird der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt. So, wie im Hochseilgarten an der Ostsee während unseres Pfingstzeltlagers, wo der Eine oder die Andere durch die vertraute Gesellschaft der Gruppe sich selbst überwinden konnte.

In der Vorweihnachtszeit besuchen wir in diesem Jahr zum 3. Mal den Goldbäcker Schulze, um wie ein Profi Plätzchen zu backen. Du möchtest

dabei sein? Dann besuch uns unverbindlich am Montag um 17:30 Uhr zum Dienst!

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!!!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Lars Slawik, Jugendfeuerwehrwart
Tel.: 0171 - 3203 112

Kontakt für Interessierte des Aktiven Dienstes:
Markus Büttner, Ortsbrandmeister
Tel.: 0160 – 3674 790

HOTEL - RESTAURANT

Vorsfelder Hof

Sektfrühstück
außer Haus Buffets
ab 11.11.2018 knusprige Gänse

an beiden Weihnachtstagen
festliche Buffets
Silvester Büffet

*Allen Gästen gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019.
Familie Norbert Steinweh und Mitarbeiter.*





Stadtteilbibliothek Vorsfelde – Ihre Familienbibliothek für Freizeit, Information und Lernen

Die Stadtteilbibliothek Vorsfelde stellt Ihnen ein umfangreiches Medienangebot für alle Altersgruppen und die verschiedensten Interessen zur Verfügung. Bei uns finden Sie ein vielfältiges Angebot an Romanen sowie Sachbücher zu den unterschiedlichsten Themen (z. B. Ratgeber, Koch- und Gartenbücher) und eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern. Außerdem können Sie bei uns DVDs, Zeitschriften, Spiele und Hörbücher ausleihen.

Entlehene Medien können bei uns vorbestellt werden. Wir beschaffen Ihnen auch Medien aus der Zentrale oder den anderen Filialen des Bibliotheksnetzes.

Sie können die Ausleihfrist für Ihre entlehene Medien telefonisch, per Mail, über unseren

Online-Katalog oder die App der Stadtbibliothek Wolfsburg verlängern. Übrigens, Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene bis zum vollendeten 20. Lebensjahr entleihen bei uns kostenlos.

Für Kindergärten und Schulen vor Ort bieten wir Bücherkisten zu bestimmten Themen und Bibliotheksführungen an.

Wenn Sie noch Fragen haben, kommen sie vorbei oder rufen Sie uns an.

Stadtteilbibliothek Vorsfelde
Lange Straße 21 (Rathaus, 1. Stock)
Tel. 05363-71129

Zentralbibliothek Tel. 05361-282530

- Sanitär
- Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Klempnerei

bauder & sohn 
INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

Inh. Michael Bitterhoff
Neuhäuser Straße 16
WOB-Vorsfelde
Telefon: 05363 7082210
Notdienst: 0171 34 38 811
www.bauder-sohn.de

gegründet 1954



- Schuhreparaturen
- Einlagen nach Maß
- Lieferant für Krankenkassen
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Verkauf von Birkenstock, Romika u.a. Schuhe für lose Einlagen



Lilje Orthopädie-Schuhtechnik
 Lange Straße 16 · Vorsfelde · Telefon 0 53 63/4 05 65



Mein Tischler

**MEYER
& COMP.**

**TISCHLEREI
MEYER & COMP.**

Steinbruchstraße 2
 38458 Velpke,
 Tel. 0 53 64/96 68 94
info@meycomp.de

Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
 Fenster • Treppen • Glasscheiben-,
 Rollladen- & Beschlagsreparaturen
 für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
 individuelle Wünsche?

Fragen Sie uns



Pommersche Landsmannschaft Vorsfelde

Im 68. Jahr ihres Bestehens führte die Pommersche Landsmannschaft Vorsfelde (1950-2018) einen erlebnisreichen Tagesausflug mit dem Bus nach Halberstadt durch. Am Donnerstag, 21.06.2018, stiegen 49 froh gestimmte Mitglieder und Gäste an den Haltestellen Schützenplatz (8 Uhr) und Neuhäuser Straße (8:10 Uhr) in den Reisebus der Firma Bernd Müller, Danndorf, ein.

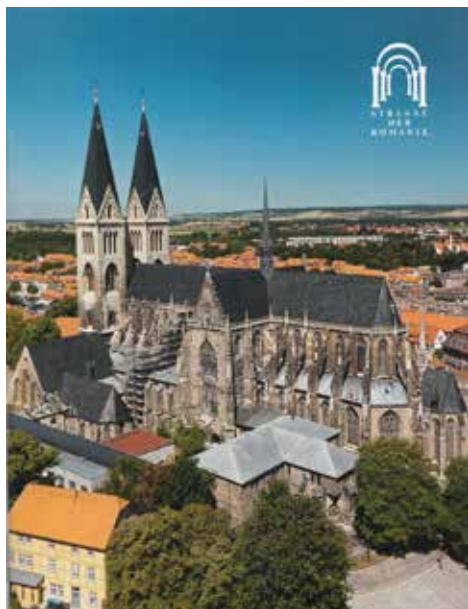
Nach der Ankunft auf dem Werksgelände der Halberstädter Würstchenfabrik (gegen 10 Uhr) betrachteten wir zunächst die Ausstellung zur Firmengeschichte im Vortragssaal. Jeder Fahrtteilnehmer konnte sich einen ersten Eindruck von der Gründung und vom Aufbau des Unternehmers in der Mitte des 19. Jahrhunderts und die weitere Entwicklung bis heute verschaffen. Die Ausstellungsurkunden und Fotos gaben einen anschaulichen Eindruck von diesem Familienunternehmen. Im 19. Und 20. Jahrhundert wurde der Betrieb immer von einem Mitglied der Familie Heine geleitet. Auf dem Werksgelände entstand auch ein leistungsstarkes „Hotel Villa Heine“. Im Hausprospekt kann man lesen: „Das Hotel entstand auf dem Areal der traditionsreichen Unternehmerfamilie Heine, die hier den Grundstein für die heute weltbekannte Halbestädter Würstchenfabrik legte. Seit 1992 befindet es sich im Besitz der Familie Nitsch.“



Herzlich Willkommen

Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter, beide langjährige, berufserfahrene Kollegen, trugen uns die Entwicklung ihres Werkes vor. Mehrfach berichteten sie von Jungen und Mädchen, die nach dem Abschluss ihrer gesetzlichen Schulpflicht sich um eine Lehrstelle oder einen Ausbildungsplatz bei der Firma Heine bewarben. Nach der erfolgreichen Absolvierung ihrer Ausbildung blieben sie im Betrieb, wo sie ihren Beruf bis zum Eintritt in das Rentenalter ausübten. Beide Vortragenden wiesen mehrfach darauf hin, dass die eben beschriebene Einstellung – eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit – zu dem guten Betriebsklima beitrug und den Erfolg des Halberstädter Werkes mit garantierte. Nach den Vorträgen starteten wir zu einer kleinen Werksführung, zu der wir uns aus hygienischen Gründen die vorgeschriebene „Schutzkleidung aus dünnen Plastikhüllen anlegten. Die Kopfhare, die Schuhe und Oberbekleidung wurden eingehüllt. Nachdem kurzen Betriebsgang- stets in angemessenem Abstand zum Produktionsband - wurde im Umkleideraum die „Schutzkleidung“ wieder abgelegt und dann umweltfreundlich entsorgt.

Nach den umfangreichen Informationen über die Halberstädter Würstchenfabrik konnten wir uns um 12 Uhr im Speisesaal am Mittagssimbis (Kartoffelsuppe und Würstchen) wieder stärken. Mehrere Reisende kauften noch einige Gläser Halberstädter Würstchen für den häuslichen Bedarf ein. Dann brachte uns der Bus zum Halberstädter Dom, wo wir zu einer Führung angemeldet waren.



Der Dom zu Halberstadt
(Quelle: DKV-Kunstführer Nr. 405)

Zwei Fremdführerinnen erklärten uns die Kostbarkeiten dieses bedeutenden Kirchengebäudes aus dem Mittelalter. Nach den sachkundigen Erläuterungen zur Baugeschichte und zur Kunstgeschichte des Halberstädter Doms fanden wir uns alle wieder im Bus ein. Wir hatten viel Wissenswertes und einen guten Eindruck von Halberstadt, der Partnerstadt von Wolfsburg, gewonnen. Jetzt folgte eine erholsame Fahrt zum Quellenhof in Bad Helmstedt. Dort war für uns die Kaffeetafel gedeckt. Das war ein schöner, gemütlicher Abschluss unseres erlebnisreichen Tagesausfluges am 21.06.2018. Auf dem Rückweg von unserer Früheren Kreisstadt Helmstedt nach Vorsfelde bedankte ich mich bei allen, die durch ihre Teilnahme

diese heimatkundliche Fahrt möglich gemacht hatten. Einen besonders herzlichen Dank sagte ich den Planern und Organisatoren der Fahrt. Unser Schriftführer Rudi Ladwig hatte bei der Vorbereitung viel Zeit in Telefonate und Schriftverkehr mit den verschiedenen, zu besuchenden Stellen investiert. Unserer Kassenwartin Frau Bormann dankte ich für die Abwicklung der notwendigen, finanziellen Anforderungen bei einer solchen Gemeinschaftsfahrt. Herzlich dankte ich natürlich auch Herrn Bernd Müller, der uns in seinem Reisebus zum wiederholten Male sicher und ruhig durch unsere schöne, Heimatliche Landschaft in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gefahren hat. Jeder der eben Genannten erhielt den herzlichen Applaus aller Mitreisenden. Um 18:30 Uhr waren wir wieder in Vorsfelde auf dem Schützenplatz und verabschiedeten uns in die Sommerpause.

Nach den heißen Sommermonaten trafen wir uns wieder am Sonnabend, 22.09.2018 um 11 Uhr zum Herbst- und Erntedanktag im kleinen Saal des Schützenhauses. 24 Teilnehmer waren gekommen.

Unsere ostdeutsche Heimatgruppe trifft sich in diesem Jahr noch zur Weihnachtsfeier am Freitag, 14.12.2018, um 15 Uhr, im kleinen Saal des Schützenhauses. Dazu lade ich alle Mitglieder und Gäste herzlich ein.

Die Pommersche Landsmannschaft Vorsfelde wünscht allen Lesern des Drömling-Boten eine gute Zeit im Advent und zu Weihnachten 2018 sowie Glück und Wohlergehen im neuen Jahr 2019.

Martin Hartwig
Vorsitzender





Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortgruppe Vorsfelde e.V.



Alle Jahre wieder.

Traditionell hat das Jahr der DLRG OG Vorsfelde mit der traditionellen Grünkohlwanderung begonnen. Alle Mitglieder haben an der frischen Luft dort die Möglichkeit, zu klönen, sich auszutauschen und zu diskutieren. Abgerundet wird der Tag mit einem herzhaften und ausgiebigen Grünkohlessen.

Das diesjährige Pfingstzeltlager hat im heimischen Almke stattgefunden. Aus ganz Niedersachsen sind rund 300 Teilnehmer für fünf Tage zusammen gekommen. Neben Schlauchboottouren, Wasserschlachten, Phaenobesuch und der Nachtwanderung gab es viele Bastelaktionen und Ballspiele.

Im Juni hat die Stadt Wolfsburg zum Stadtgeburtstag geladen. Die OG Vorsfelde und Wolfsburg habe ein Schwimmbecken mitten in der Innenstadt aufgebaut und zu jeder vollen Stunde haben wir unsere Arbeit in der DLRG den Besuchern gezeigt. Vom Nichtschwimmer zum Rettungsschwimmer war unser Motto.



Das traditionelle Sommerfest war, wie jedes Jahr, unser Highlight. Und wie es die Tradition wünscht, haben wir auch in diesem Rahmen unsere langjährigen Mitglieder geehrt. Auch nutzten wir den Tag, um Wilfried Sukopp die bisher größte Auszeichnung der DLRG zu überreichen, Gold Brilliant und die Eh-

renmitgliedschaft. Zudem wurde unser neues Maskottchen getauft, Leo Lebensretter. Bis in den Abend hinein haben wir in ausgelassener Stimmung zusammen gegessen und geplaudert.

Im Rahmen der Wasserrettung sind unsere aktiven Mitglieder am Tankumsee und am Salzgittersee im Einsatz. Wir durften dort bei vielen Veranstaltungen mitwirken wie das Drachenbootrennen oder Tankumsee in Flammen.

Zudem sind wir auch im Katastrophenschutz der Stadt Wolfsburg integriert. Hier haben wir im Oktober eine Übung mit vielen OG der DLRG, dem THW und der Freiwilligen Feuerwehr Vorsfelde am Kanal durchgeführt. Zwei Boote sind aufeinander geprallt wobei zwei Personen in den Kanal gefallen sind. Bei kalten Temperaturen mussten die Taucher ins Wasser, um nach den vermissten Personen zu suchen. Wir bieten aber nicht nur die Absicherung der Wasserseite bei Veranstaltungen mit unseren geschulten Bootsführern und Rettungsschwimmern an. Unser Sanitätsdienst der Ortsgruppe Vorsfelde ist in den Wintermonaten bei den Herren- und Nachwuchsspielen des EHC Wolfsburg im Einsatz.

Unser Hauptaugenmerk liegt nach wie vor im Bereich der Schwimmbildung. Vom Nichtschwimmerkurs über die Deutschen Jugendschwimmabzeichen bis hin zum Rettungsschwimmer.

Auch erwachsene Mitglieder haben die Möglichkeit, das Schwimmen bei uns zu lernen oder einfach nur ihre Bahnen zu schwimmen. Nähere Informationen zu unseren Schwimmzeiten erhalten Sie über Geschäftsstelle.



Weitere Informationen hängen auch im Badeland und im Schaukasten am Eingang oder aber auch am Vorsfelder Rathaus aus.

Die DLRG-Ortsgruppe Vorsfelde gehört mit zu den größten Ortsgruppen im Landesverband Braunschweig worauf wir sehr stolz sind. Gerne könne auch Sie Mitglied dieser Gemeinschaft werden.

Der Vorstand dankt daher allen Mitarbeiter/innen, Ausbilder/innen sowie Helfer/innen, die sich in diesem Jahr im Verein auf vielfältige Weise eingesetzt haben.

Wir wünschen allen Lesern des Drömling-Boten, sowie unseren Mitgliedern ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Der Vorstand

Adresse:
 DLRG Ortsgruppe Vorsfelde e.V.
 Amtsstr. 35, 38448 Wolfsburg
 Tel.: 0 53 63 / 7 24 15
 E-Mail: info@vorsfelde.dlrg.de
 Internet: www.vorsfelde.dlrg.de

Bürozeit:
 Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr





Schützenbrüderschaft Vorsfelde von 1846 e.V.

Schützenbrüderschaft Vorsfelde von 1846 e.V. Im Schützenhaus Vorsfelde wurde wie in jedem Jahr am 3. Sonntag im Februar unsere traditionelle Generalversammlung durchgeführt. In dieser Versammlung konnten wir zahlreiche Ehrungen unseren sportlichen und verdienten Mitgliedern durchführen.

Hier sind Vereinsmitglieder besonders zu erwähnen, die eine hohe, ununterbrochene Mitgliedschaft erreicht haben. Hierbei sind zu nennen: Siegfried Funke für 50 Jahre, Hans-Günter Nieß (Ehrenkommandeur) 60 Jahre und Karl Balint 65 Jahre.

Das Vorsfelder Schützenfest wurde in manchen Punkten verändert. Es eröffnete mit einem Festfrühstück im Vorsfelder Schützenhaus mit zahlreichen Gästen und Schützen sowie mit der Musik der Blaskapelle Breitenrode e.V.. Es war ein schöner Auftakt und wurde gut angenommen. Für diese Veranstaltung gab es einen Kartenvorverkauf und wir hoffen auf neue und interessierte Teilnehmer im nächsten Jahr.

Die Teilnahme der befreundeten Vereine aus Dandorf, Grafhorst und Velpke an unserem großen Umzug am Sonntag mit den Vorsfelder Vereinen und „The Crescenters“ Drum and Bugle Corps Weyhausen e.V. sowie den Vorsfelder Fanfarenzug Elche e.V. sorgte am anschließenden, geselligen Nachmittag vor und im Haus mit ihren Darbietungen für eine schöne Unterhaltung.



Vereinsheim im Winter

Das **Vorsfelder Königshaus** sieht in 2018 wie folgt aus:

Großer König:	Uwe Schneider
Damenkönigin:	Christa Kampen
Jungschützenkönig:	Malte Weichert
Jagdkönig:	Rudolf Müller
Ehrenscheibe:	Wolfgang Keil
Winterkönig:	Gerd Leu
Kinderkönig:	Matheo Struth

In diesem Jahr feierte das organisierte Schützenwesen in Niedersachsen das 150. Jubiläum in Visselhövede wo auch zugleich der Landeskönigsball stattfand. Dort trafen sich die Königshäuser aus sämtlichen Vereinen aus dem Niedersachsenland. Wir waren vertreten und feierten mit rund 800 Schützen zusammen einen sehr schönen Abend



Könige LKB

Kreisalterskönigin Jutta Schubert
Großer König Uwe Schneider
Damenkönigin Christa Kampen
NSSV Präsident Axel Rott

Der Schiessstand im Bruchgartenweg wurde nach vier Jahren wieder einer Sicherheitsüberprüfung seitens der Behörden unterzogen. Wir haben zahlreiche Stunden zur Erneuerung unserer Hochblenden und Dächer verbracht damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Der 50 m Stand wurde um 3 Messrahmen erweitert und es kann wieder die Disziplin der Freien Pistole geschossen werden. Hier gilt ein Dank an die Stadt Wolfsburg und an den Stadt Sport Bund in Wolfsburg.

Der wöchentliche Trainingsabend im Luftdruckwaffen-Bereich findet mittwochs ab 18:00 Uhr für die Jugendlichen und Schüler und im Anschluss für die Erwachsenen im Untergeschoß des Schützenhauses auf dem dort vorhandenen Schießstand statt. Das Feuerwaffentraining findet ebenfalls mittwochs ab 19:00 Uhr auf der Schießanlage im Vereinsheim der Schützenbrüderschaft im Bruchgartenweg 44 statt. Neueinsteiger sind auf unseren Schießständen herzlich willkommen und wir freuen uns auf deren Teilnahme.



Vereinseblem

Abschließend bedankt sich der Gesamtvorstand bei allen Gästen, Freunden, Schützenschwestern und -brüdern sehr herzlich für die Unterstützung bei sämtlichen Veranstaltungen und für ihre Teilnahme sowie für Eigenleistungen, Geld- und Sachspenden. Gleiches gilt selbstverständlich auch für die vielen großen und kleinen Helfer und unserem wichtigen Kreis von Sponsoren, ohne deren tatkräftige Hilfe die vielen Einzelbereiche überhaupt nicht durchführbar gewesen wären.

Auf dem Vörsfelde Weihnachtsmarkt sind wir am 08.12. zum gemütlichen Beisammensein vertreten.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine friedvolle Zukunft und auch ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen
Guido Berkenhagen
Präsident



Mode für mich
Lange Str. 3
Tel.: 05363-9769510

Wäsche Hautnah
MODE FÜR MICH



Gemischter Chor Vorsfelde von 1959 e.V.



Liebe Drömling-Boten-Leser,

auch in diesem Jahr gibt es Einiges über den Gemischten Chor Vorsfelde zu berichten.

Begonnen haben wir am 05.01. bis 07.01.2018 mit einer Chorfreizeit ins Kloster Drübeck. Wie immer war es konzentriertes Üben und natürlich auch geselliges Beisammensein in der Gemeinschaft. Geprobt haben wir für unser anstehendes Konzert im Delphinpalast Wolfsburg. Es hat allen Teilnehmern gefallen und unser Chorleiter Patriz war sehr zufrieden.

Bei Glühwein, Tee und Kaffee fand unsere Grünkohlwanderung statt. Bei schönem Wetter liefen wir am Kanal entlang und sind bei Conny zum Grünkohlessen eingekehrt. Dort warteten schon Fußkranke Mitglieder auf uns. Das Essen und die Stimmung war sehr gut.

Am 03.03. war es dann endlich soweit „Das Konzert für Dich“ war der Höhepunkt des Jahres. Wir haben mit unseren Liedern das wahre Leben, vom Kennenlernen, Heiraten, Zusammenleben und Sterben, erzählt und gesungen. Bei gedämpftem Licht, die tolle Atmosphäre im Kino und ein dankbares Publikum haben sogar wir Sängerinnen und Sänger Gänsehaut bekommen. Es war ein besonderes Erlebnis und alle Anstrengungen und Mühen haben sich gelohnt.

Aber dieses Wochenende war noch nicht vorbei und so hatten wir am 04.03. unsere Jahreshauptversammlung. Zu Beginn gibt es immer Kaffee und Kuchen, allen Bäckerinnen ein großes Dankeschön! Dann begann die

Versammlung mit der Wiederwahl unserer Schriftführerin Sigrid Schulze und Neuwahl des zweiten Vorsitzenden Jörg Nothdurft.

Zur Spargelfahrradtour ging es am 27.05. nach Grafhorst zum Gasthof Krüger. Bei Sonnenschein, guter Laune und einigen Pausen (natürlich Getränkepausen) sind wir in Grafhorst gelandet. Mit ca. 40 Personen haben wir uns den Spargel und die anderen tollen Zutaten schmecken lassen. Nach dem Essen ging die gemütliche Tour wieder zurück nach Vorsfelde. Es war ein toller Tag für Alle.

Am 23.06 sangen wir zur Diamantenen Hochzeit bei Renate und Manfred Schunter und am 18.08. zur grünen Hochzeit in der Kirche bei Familie Tiemann. Auch an den Umzügen der Schützenbrüder und Kyffhäuser nahmen wir teil.

Der Grillabend im Gärtnerverein „Am Morgenfelde“ ist schon zur Tradition geworden. Fast alle aktiven Mitglieder bringen Salat, Nachspeise und Zubehör zum gegrilltem Fleisch und der leckeren Wurst mit. Ohne unseren fleißigen Helfern hinter dem Grill wäre es halb so schön. Dankechön Wilfried, Ulfried, Detlef, Elke und Jörg.

Im zweiten Halbjahr haben wir im August zum Schlossfest in Kunrau gesungen und am 30.09. einen Abendgottesdienst in der Petruskirche mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst haben wir alle Gäste zu einem Glas Sekt und Salzgebäck eingeladen. Es war ein schöner Ausklang vom Wochenende.



Eine schöne Gelegenheit, uns als Vorsfelder Verein zu präsentieren, ist der 03. Oktober im Schützenhaus. Wir freuen uns, wenn wir mit unseren Liedern das Publikum erfreuen und zeigen, dass es uns gibt.

Statt Weihnachtsfeier in diesem Jahr haben wir alle Mitglieder zu einem Weinabend mit selbst angerichtetem Essen eingeladen. Bei Gesang von uns und dem Wolfsburger Männerchor hat der Wein von Alfred sehr gut geschmeckt. Allen, die zur Vorbereitung, Durchführung und natürlich beim Aufräumen geholfen haben sage ich an dieser Stelle noch einmal Danke! Es war eine gelungene Veranstaltung.

Für das Jahr stehen noch einige Auftritte für uns an. Am 23.11. um 18.00 Uhr werden wir eine Benefizveranstaltung für das Hospiz mitgestalten. Diese findet wieder im Delphinpalast statt. Es wird kein Eintritt kassiert, sondern wir sammeln für die Hospizarbeit in Wolfsburg. Am 11.12. singen wir bei der Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Wolfsburg und anschließend sind wir als Verein auf unserem Weihnachtsmarkt am Ütschenpaul. Dort werden wir spontan in gemütlicher Runde einige klassische Weihnachtslieder singen und unser Vereinsjahr ausklingen lassen.

Sie sehen schon, liebe Leserinnen und Leser, es wird nicht langweilig bei uns und es gibt auch nicht nur schöne Momente. Aber wenn ich Sie neugierig auf das kommende Jahr gemacht habe oder auch zum Mitmachen angeregt habe, dann war auch in diesem Jahr das Schreiben für den Drömling-Boten eine sinnvolle Arbeit.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Ihre Ria Rißmann
1. Vorsitzende





Shantychor Drömlingsänger von 1980 Vorsfelde eV.



Ein wieder ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten neigt sich dem Ende entgegen. Durch den hervorragenden Einsatz unseres Chorleiters Eckhard Krone und aller aktiven Sänger konnten wir unser Repertoire um mehrere Shantylieder auf insgesamt 112, und bei den maritimen und klassischen Weihnachtsliedern auf 32, erhöhen.

Auch zur Freude aller Drömlingsänger hat unser Chorleiter bei dem neuen Lied "Hallo hier Wolfsburg" den Text hierzu selbst geschrieben.

Aber lassen wir jetzt erst einmal chronologisch das ablaufende Jahr mit Einzelheiten Revue passieren.

Die Jahreshauptversammlung leitete zu Beginn die Vereinsarbeit ein. Dazu konnte der 1. Vorsitzende Karl Haberstumpf, den 1. Vorsitzenden Karl Heinz Ente vom Kreis-Chorverband Gifhorn, die Vorstände der Krei-Sänger Aller-Drömling: Eckhard Krone, Lutz Reichert und Tim Wasmann und unser passives Mitglied Günter Lach: Bürgermeister der Stadt Wolfsburg und Ortsbürgermeister von Vorsfelde, begrüßen, sowie die Ehrenmitglieder des Chores und 38 aktive 11 passive und fördernde Mitglieder begrüßen.

Die Jahresberichte des Vorsitzenden Karl Haberstumpf, des Kassenverwalters Klaus Hoppe sowie vom Chorleiter Eckhard Krone fanden hervorragende Anerkennung. Bei den turnusmäßig anstehenden Vorstandswahlen wurde jetzt der Generationswechsel für den Vorstand durchgeführt. Als 1. Vorsitzender wurde Bernd Reitmeyer, als 2. Vorsitzender Bernd Teichmann, als Kassenwart Klaus Hoppe

und als Schriftführer Harry Schmidt für Jahre 2018/2019 bzw. nur für 2018 gewählt.

Die beliebte Braunkohlwanderung, die uns um den Allersee führte, fand für alle Mitglieder wieder am letzten Sonntag im Januar statt. Bei sehr guten Winterwetter schmeckte der Glühwein mit einem Schuss Rum, während der Pause, sehr gut. Danach kehrten alle in die Vorsfelder Gaststätte "Conni" zum Grünkohl-essen mit Bregenwurst ein. Anschließend wurde noch mit schönen Seemanns - Shantymelodien gefeiert, sodass es für uns wieder mal ein besonderes Erlebnis war.

Als besonderen Höhepunkt in diesem Jahr können wir unsere viertägige Konzertreise vom 06.07. bis 09.07.2018 nach Rügen beim Shantychor - Festival in Sassnitz betrachten. Mit dem Bus fuhren die 63 Teilnehmer, darunter 27 aktive Sänger und drei Akkordeonspieler, nach Stralsund, wo die Reisegruppe Quartier bezog. Von dort ging es mehrfach auf die Insel Rügen, wo wir gleich drei Auftritte hatten. Das erste Konzert gaben wir am 07.07.2018 bei der Kulturveranstaltung in Baabe, direkt an der Strandpromenade. Am 08.07.2018 folgten dann Konzerte bei der Eröffnung des Shantifestival in Sassnitz und zum Abschluss in Göhren. Durch das herrliche Wetter waren tausende Besucher unterwegs, die mit großer Begeisterung und mit viel Applaus alle Chöre unterstützten. Trotz der Auftritte blieb uns noch viel Zeit, um den Ostsee - Badeort Binz mit der Seebrücke zu erkunden. Ein Muss war natürlich der Besuch des Hafens mit dem Segelschiff Gorch Fock und die Altstadt in Stralsund. Für alle Teilnehmer war diese Reise ein unvergessliches Erlebnis.



Besuch des Segelschiffes Gorch Fock in Stralsund

In diesem Jahr werden wir wieder 102 Mal im Einsatz sein: Bei 6 runden Geburtstagen. Hinzu kommen noch 46 öffentliche Auftritte und 3 vereinseigene Veranstaltungen. Einstudiert wurden die Lieder an 47 Übungsabenden.

Nachfolgend ein kurzer Überblick der einzelnen Auftritte : Sehr viel Freude bereiteten uns die Auftritte bei den Seniorenveranstaltungen: Beim Neujahrskonzert im Seniorenzentrum St. Marien - Schulenburgallee, bei den Sommerfesten in St. Bernward Kirche - Schulenburgallee, im Mehrgenerationenhaus des Sozialverbandes Nord, beim DRK Seniorenzentrum - Vorsfelde, im Emmausheim in Wolfsburg, im St. Elisabeth -Heim in Wolfsburg, im Kleingartenverein Schäferbusch, in den DANA Senioreneinrichtungen in Klein Denkte, bei der St. Petrus Kirche in Vorsfelde, bei der Seniorenfeier im Kyffhäuser Festzelt auf dem Bürgerplatz, bei der Feier zum 20jährigem Bestehen des Altenpflegeheims Dr. Kurt Reuber in Oebisfelde.

Außerdem beim Maifest im Berta von Suttner Seniorenheim in Ehmen, beim Oktoberfest Seniorenheim Hasselbachtal in Wolfsburg, beim Matjesfest Pumphuus in Vorsfelde, bei 2 Matjesfesten am Brauhaus in Fallersleben,

und beim Bürger - Sommerfest in Oebisfelde. Auch zur Förderung des "Wir - Gefühls " in Vorsfelde, erfolgten besonders Auftritte beim "Tag der Deutschen Einheit " im Schützenhaus Vorsfelde, beim Bauernmarkt und beim CDU Grillfest in Wendschott, beim Hoffest in Bergfeld, bei der Jubilarfeier der Volksbank in Gifhorn und beim Bürgerfrühstück mit dem maritimen Chor Wolfsburg auf dem Rathausplatz in Wolfsburg auf der Porschestraße.



Auftritt auf dem Rathausplatz in Wolfsburg beim Bürgerfrühstück

Mit vielen klassischen und maritimen Seemanns-Weihnachtsliedern werden wir Sie in der Adventszeit verzaubern. In diesem Jahr werden wir bei den Weihnachtsfeiern sein: Im Caritas Pflegeheim im JohannesPaul 2 in Detmerode, beim Sozialverband – Nord am Hansaplatz, beim Seniorentreff in Cafe ‘Schau ins Land‘ Steimkerberg, bei der Seniorenveranstaltung des Ortsrates Vorsfelde im Schützenhaus, beim Altenpflegeheim St. Elisabeth – Haus B in Wolfsburg, im DRK Seniorenzentrum Fritz Weibergstraße in Vorsfelde und im Altenpflegeheim Pro Senger in Braunschweig. Ferner auf dem Weihnachtsmarkt am Ütschenpaul in Vorsfelde, mit einem Weihnachts – Benefiz - Konzert in der St. Petrus – Kirche in Vorsfelde und in Wolfsburg auf dem Weihnachtsmarkt unter dem Glasdach auf der Porschestraße. Als Dank für diese vielen stimmungsvollen Auftritte dürfen sich die 46 aktiven und 22 passiven bzw. fördernden Mitglieder mit ihren Angehörigen am zweiten Advent, im Schützenhaus in Vorsfelde, auf die vereinseigene Weihnachtsfeier freuen. Wie im jedem Jahr wird die Feier von unseren Sängern und Ehepartnern in vorweihnachtlicher Atmosphäre mit Vorträgen, Musik und Gesang gestaltet.

Falls Sie jetzt Lust und Freude an der Shanty - Musik und Gesang haben, sind Sie herzlich eingeladen, mitzumachen. Interessierte werden gebeten, einfach vorbeizuschauen. Wir Drömlingsänger würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu können. Unsere Übungsabende finden immer am Montag ab 18.45 Uhr im Drömlingstadion, Helmstedter Straße statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.shantychor-vorsfelde.de

Singen gehört zur Natur des Menschen wie der Wind zu Wellen und Meer. Darum möchten wir Sie alle weiterhin begeistern für unsere schöne Shanty – Musik.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern des Drömling-Boten und unseren Drömlingsängern mit Angehörigen, Förderern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage, in einer gesegneten Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2019 viel Glück, beste Gesundheit und vor allem Zufriedenheit und Frieden auf der Welt.

Karl Haberstumpf
Ehrenvorsitzender

Termine Shantychor Drömlingsänger

09.12.2018 **15.00 Uhr,**
interne Weihnachtsfeier im Schützenhaus
Vorsfelde

07.01.2019 **18.00 Uhr,**
Rolf-Nolting-Haus: Jahreshauptversammlung

20.01.2019 **10.00 Uhr,**
Treffpunkt Feuerwehr zur Braunkohl-
wanderung, 12.30 Uhr, Treffen Gaststätte
Conni Vorsfelde



Wir bieten die gesamte Bandbreite der modernen Zahnmedizin an, um Ihre Zähne Ihr gesamtes Leben lang gesund und schön zu halten.



Klingemannstr. 5a, 38448 Wolfsburg
Tel.: 053 63 - 73 73 3
info@zahnarztpraxis-vorsfelde.de
www.zahnarztpraxis-vorsfelde.de

Sanitätshaus Axel Ulrich



- ↻ Orthopädie- und Reha-Technik
- ↻ Jugend- und Kinderorthopädie
- ↻ Kompressionsstrumpfversorgung
- ↻ sensomotorische Fußeinlagen
- ↻ Hausbesuche nach Absprache
- ↻ Beinprothetik
- ↻ Armprothetik
- ↻ Orthetik
- ↻ Brustprothetik

Mehr als nur Ihr Partner!

 **fisch power Einlagen**

Vorsfelde · Amtsstraße 1
☎ 05363-

www.axelulrichot.de



**Sandra
Straube**

Rechtsanwältin
& Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Rechtsgebieten

- Erbrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Verwaltungsrecht
- Familien- und Scheidungsrecht

Amtsstraße 27 · 38448 Wolfsburg · Telefon: 05363 704986 · Telefax: 05363 704987
kanzlei.straube@wolfsburg.de · www.kanzlei-straube.de



Vorsfelder Tennisverein e. V.



Nach der Saison ist vor der Saison.

Nachdem die Tennisplätze im Oktober 2017 winterfest gemacht worden waren, fiel nach den ersten Nachtfrösten das Laub von den Bäumen rings um die Vereinsanlage. Kräftige Winde wehten eine erhebliche Menge davon auf die Plätze. In einem zusätzlichen Arbeitseinsatz wurde das noch relativ trockene Laub in fünf- und zwanzig 240-l-Säcke gefüllt und entsorgt. Kurze Zeit später bot das Treffen auf dem Vorsfelder Weihnachtsmarkt die willkommene Gelegenheit, vor dem Jahreswechsel in geselliger Runde auf einige Ereignisse zurückzublicken sowie Gedanken und Ideen für die Zukunft auszutauschen.

Im Februar trafen sich Mitglieder und Angehörige zur traditionellen Winterwanderung mit Boßeln rund um das Schloss Wolfsburg. Die Temperatur lag knapp oberhalb 0 °C, es war fast windstill, und die Strecke war leicht mit Schnee bedeckt. Während des Boßelns schneite es teilweise. Trotzdem herrschte unterwegs gute Stimmung, die auch bei dem anschließenden Grünkohlessen anhielt.

In der Mitgliederversammlung im März wurde der bisherige Vorstand für weitere zwei Jahre gewählt.

Nach der Winterpause richteten Mitglieder die Vereinsanlage im März und April in vier Arbeitseinsätzen für den Spielbetrieb her.

Den „Feinschliff“ übernahm der Platzwart. Ende April wurden dann die Plätze zum Spielen freigegeben.

Die Mannschaft Herren 50 nahm von Anfang Mai bis Ende August an den Punktspielen in der Bezirksliga teil und belegte den 4. Platz von acht Mannschaften, punktgleich mit dem Staffeldritten. Die Gegner kamen u. a. aus Northeim, aus dem Bereich Göttingen und aus dem Solling.

Während der Freiluftsaison trafen sich Mitgliedergruppen regelmäßig auf der Vereinsanlage, um neben dem Tennisspiel in geselliger Runde gemütlich zusammensitzend zu sein. Im Sommer betrug die Temperatur manchmal sogar in den Abendstunden noch mehr als 30 °C, sodass im Hinblick auf mögliche Kreislaufprobleme teilweise nur eingeschränkt gespielt wurde. Anfang Oktober fand ein zwangloser Saisonabschluss mit Grillen statt und Ende Oktober wurde die Vereinsanlage bei gutem Wetter winterfest gemacht.

Im Winterhalbjahr spielen die Mitglieder in den Tennishallen in Wolfsburg und Umgebung. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern herzlich, die sich in diesem Jahr im Verein in vielfältiger Weise eingesetzt haben. Er wünscht allen Mitgliedern sowie den Leserinnen und Lesern des DrömlingBoten eine friedliche, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.





Die Vereinsanlage wird winterfest gemacht.

Wir sind auch im Winter für Sie da!



Garten- und Landschaftsbau

GARTENGESTALTUNG PLANUNG • ANLAGE • PFLEGE

Vielen Dank für das uns und unseren Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten

Wünschen für eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

- Meisterbetrieb
- Garten- und Landschaftsbau
- Anerkannter Ausbildungsbetrieb
- Mitglied im Verband Garten- und Landschaftsbau



Lassen Sie sich beraten über die vielfältigen Möglichkeiten
ANSPRECHENDER GARTENANLAGEN



Sudammsbreite 31a • 38448 Wolfsburg
Telefon 0 53 63 / 9 89 80 • Fax 0 53 63 / 98 98 20
kontakt@bittner-galabau.de



Skat-Club Bären-Ass Vorsfelde

Im Mai 1973 saßen 16 Skatfreunde in lockerer Runde in der Gaststätte „Zum grünen Bären“ im Heidgarten zusammen und beschlossen einen Skat-Verein zu gründen.

Nun ist es 45 Jahre her und seit der ersten Stunde ist noch immer Hans Sowa aktiv beim Reizen dabei.

Unser erster Vorsitzender, Arno Kelsch, führt den Verein seit 37 Jahren und kann auf 4 erfolgreiche Jahrzehnte zurückschauen.

Auf zahlreiche Verbands- und Landesmeistertitel in Einzel- und in Mannschaftswertungen (Mannschaft immer 4 Skatfreunde) und erfolgreiche Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften zurückblicken.

Der Verein schaffte es bis in die 1. Bundesliga. Die Gliederung ist wie beim Fußball, es gibt 5 Ligen mit zahlreichen Staffeln.

1. Bundesliga

2. Bundesliga

Regionalliga

Landes-Oberliga

Verbands-Oberliga

Bei den Einzel, Tandem u. Mannschaftsmeisterschaften wird nach Senioren, Herren, Damen und Jugendlichen unterteilt.

Hans Sowa u. Erik Templin hatten dieses Jahr das Kartenglück beim Tandemturnier, konnten sich bis zur deutschen Meisterschaft in Bonn qualifizieren. Sie wurden das beste Team unserer VG31 mit dem 80. Platz von 286 angetretenen Team's.

Unsere Herbstmeisterschaft hat am 28.10.2018 stattgefunden, Endstand nach 3 Durchgängen:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Andy Nitze | mit 3.636 Punkten |
| 2. Hans-Gerd Hothan | mit 3.183 Punkten |
| 3. Kurt Wolgast | mit 3.127 Punkten |

Für alle gab es schöne Fleisch-Preise zu gewinnen, das größte Stück ging an unseren jüngsten Spieler, der erst seit einem halben Jahr aktiv im Verein spielt, hatte er das Karenglück und konnte es den alten Hasen' zeigen.

Mit knapp 500 Punkten Vorsprung auf Platz 2 sicherte sich Andy Nitze den Herbstmeistertitel vor H.-G. Hothan (siehe Bild)

Die Vereinsmeisterschaft der Bären' ist auch entschieden, Bernd Weiß ist bester Vereinspieler 2018.

„Geflügelpreisskat im November“

Die 20 aktiven Skatspieler veranstalten im Monat „November“ jeden Dienstag und Freitag um 18.00 Uhr einen Geflügelpreisskat, Nichtvereinspieler sind herzlich willkommen.

Im Dezember werden die „Bären“ für Ihre Mitglieder wieder eine Weihnachtsfeier in der „Alten Mühle“ bei Ines' ausrichten.

Der Vorstand wünscht allen Funktionären, Vereinsmitgliedern und Vorsfeldern ein schönes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch, Erfolg und Gesundheit 2019.

Kontakt unter:

1. Vorsitzender A. Kelsch 05366-7368
2. Vorsitzender E. Templin 0152-56407800

Mit skatfreundlichem Gruß
Der Vorstand „BärenAss Vorsfelde“



Herbstmeisterschaft 2018: Herbstmeister, Andy Nitze (zweiter von re.), 2. H.-G. Hothan (fünfter von re.), 3. Kurt Wolgast (fünfter von li.)



Vorstandsmitglieder von li. nach re.:
Arno Kelsch 1. Vorsitzender,
Bernd Weiß 1. Spielleiter,
Hans Sowa Gründungsmitglied,
Erik Templin 2. Vorsitzender, Schriftführer u.
Pressewart und
Manfred Spindler 2. Spielleiter



Vereinsmeister 2018: 1. Bernd Weiß (links)

Jeder der Lust am Skatspielen hat, kann gern in die „Alte Mühle“ Vorsfelde kommen, wir spielen jeden:

Dienstag und Freitag
ab 16.00 Uhr, ab 18.00 Uhr u. ab 20.00 Uhr

eine Serie (Durchgang) dauert ca. 2 Std.



Angel- und Gewässerschutzverein Wolfsburg-Vorsfelde und Umgebung e.V.

Das Angeljahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen.

Der Angel- und Gewässerschutz Verein Wolfsburg/ Vorsfelde und Umg. e.V. mit seinen ca. 700 Mitgliedern zieht nach einem Anstrengenden Jahr 2018 ein positive Bilanz. Wir sind trotz der Hitze und Trockenheit ohne gravierende Gewässer oder Fischschäden durch 2018 gekommen, berichtet der Vorsitzende Thorsten Fricke. Das zeugt für gesunde Gewässer mit idealem Fischbestand. Einziger Wehrmutstropfen ist der ausgetrocknete Katharinenbach. Hier wurde unter Einsatz der Jugendgruppe zahlreiche Fischrettungsaktionen durchgeführt. Es konnten Aale, Muscheln und 8 weitere Fischarten gerettet werden. Hier geht ein großes Dankeschön an die Jugendgruppe. Die Angelschulung 2018 fand wie jedes Jahr im Herbst statt. 28 Neue Angler konnten in der Danndorfer Seegaststätte ausgebildet werden. Ein neuer Lehrgang ist bereits Terminiert. Beginn ist am 7.09.2019. Ansprechpartner ist hier Dietmar Barth.



In den zahlreichen Gemeinschaftsfischen wurden wunderschöne und große Fische gefangen. Hier zeigte der Mittellandkanal seine große gesunde Artenvielfalt. Dass die Fische nach dem Angeln hervorragend zubereitet werden können sie auf der Homepage unter [www. agv-vorsfelde.de](http://www.agv-vorsfelde.de) nachlesen. Wenn wir Interesse für das Angeln geweckt haben, melden sie sich. Wir freuen uns über jedes Mitglied im AGV Wolfsburg/ Vorsfelde.



GLASFASER
made in Wolfsburg



DER DIGITALE WEG GEHT WEITER

Glasfaser demnächst in Vorsfelde/Nord

Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de
05361 8911 555

STADTWERKE
WOLFSBURG



WOBKOM



GEBAUER

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

TAG NACHT

0 53 61 / 26 740

Friedrich-Ebert-Straße 59
Köhlerbergstraße 13
38440 Wolfsburg

www.beerdigungsinstitut-gebauer.de





Reit- und Fahrverein Vorsfelde

Der Reit- und Fahrverein Vorsfelde e.V. hat im Jahr 2018 viele schöne und lehrreiche Veranstaltungen, Lehrgänge und Turniere veranstaltet. Unsere Reiter und Voltigierer sind von den Klassen E (Einsteiger) bis S** (Schwer) Regional und Überregional erfolgreich vertreten. In Kooperation mit Frauke Müller aus Hoitlingen haben wir zusätzlich eine Möglichkeit gefunden, das Reiten auf Schulperden anzubieten.

Für die Dressurreiter fanden in diesem Jahr vier unterschiedliche Lehrgänge statt. Hier waren alle herzlich Willkommen, von Wiedereinsteigern über Freizeitreiter, bis hin zu den ambitionierten Turnierreitern. Es konnte auf jeden Reiter individuell eingegangen werden.

Zur Vorbereitung der Turniersaison nutzten wir Anfang März einen Trainingstag unter Turnierbedingungen. In diesem Monat finden schon traditionell unsere zwei Hallenturniere Dressur und Springen statt. Beide Turniere fanden wieder großes Interesse bei Teilnehmern sowie bei Zuschauern und waren gelungene Veranstaltungen, auf die wir mit gewissem Stolz zurück blicken können.

Während unserer Generalversammlung Ende März hat der Reit- und Fahrverein Vorsfelde einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Udo Griesemann, Stellvertreter Daniel Timmas, Kassenwart Swen Scharke. Außerdem gehören Larissa Untermann (Sportwartin), Tanja Strehmel (Schriftwartin), Anna-Laura Griesemann (Jugendwartin) und Sabine Scharke-Krüger (Pressewartin) zum Vorstand des Vereins. Den erweiterten Vorstand bilden Linda Hermes (Team Catering), Manfred Rose (Team Technik) und Sandra Thiel (Aktivensprecherin). Unterstützt

wird der Vorstand erstmals von verschiedenen Teams. Zu den Teams gehören Alexandra Taeger (Jugend), Johanna Ulbricht (Presse), Julia Krienitz, Mali Spahrbier, Saskia Mehlhorn, Kerstin Gregor (Sport), Katrin Timmas (Catering), Tobias Thiel, Thorsten Untermann und Willi Hieb (Technik). Insgesamt hat der RFV Vorsfelde aktuell 317 Mitglieder.

Am 31. März trotzten wir dem eisigen Osterwetter und entzündete pünktlich um 18.30 Uhr unser diesjähriges Osterfeuer auf dem Vereinsgelände. Mehr als 80 Besucher konnten wir im Laufe des Abends mit Bratwurst vom Grill und diversen Getränken – der heiße Glühwein fehlte natürlich nicht – begrüßen und versorgen.

Neben den sportlichen Highlights des Vereins fand am 15. April der erste große Reiterflohmarkt statt. Von der Grundausrüstung für die kleinen Reiter und Reiterinnen bis hin zu hochwertigem Reiterzubehör für die Profis war in der großen Halle alles zu bekommen.



„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.“ Unter diesem Motto konnten alle Interessierten Pferde und Ponys hautnah während des Tages der „bundesweiten offenen Stalltür“ erleben. Ein echter Kumpel:

Das ist das Pferd als Sport- und Freizeitpartner. Mit dem Vierbeiner kann man Spaß haben, Sport treiben, die Landschaft erkunden und auch mal

die Seele baumeln lassen. Ein Pferd oder Pony ist der perfekte Partner bei der Erziehung von Kindern. Es macht Kinder selbstbewusst und lehrt Verantwortung und Einfühlungsvermögen. Reiten oder Voltigieren ist ein Hobby mit Nestwärme. Der Tag der offenen Stalltür bietet einen Ausflug in die Erlebniswelt Pferd für alle, die sich bisher noch nicht getraut haben, mit Pferd und Pony auf Tuchfühlung zu gehen. Für alle, die einfach noch keine Gelegenheit hatten, sich diesen etwas größeren Tieren zu nähern. Und für alle, die den Pferden schon ganz nahe waren, aber sie in den vergangenen Jahren aus den Augen verloren haben. Der Reit- und Fahrverein Vorsfelde präsentiert Pferde und Ponys von ihren schönsten Seiten. Unsere Vereinsreiter stellen ihre Partner in den Sparten: Dressur, Springen und Voltigieren vor.

Für alle Turnierhelfer gab es unser beliebtes Helferfest. Bei bestem Wetter wurde am 11. Juni gemeinsam bis abends gegrillt. Ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen Freunden, Helfern und Sponsoren wären Turniere dieser Größe nicht umsetzbar.

Am 21. Juni hatte das Warten ein Ende – dann richteten wir im Franz-Schulze-Reitstadion unser 118. Sommer-Reitturnier aus. Es waren wieder rund 600 Teilnehmer bei 2500 Starts in Dressur- und Springprüfungen zu sehen. Die Kombination der Prüfungsangebote für Profi-, Amateur- und Nachwuchstreiter war auch in diesem Jahr wieder besonders ansprechend. Höhepunkte waren die S-Dressur „St. Georg Special“, eine Dressur-Kür der Klasse M und Springprüfungen der Klasse S**. Die Ehrung in der Dressurprüfung Klasse M** wurde am Sonntag gemeinsam von dem ehemaligen VW-Chef Prof. Dr. Carl Horst Hahn und Dr. Graf Günzel von der Schulenburg übernommen.

Leider mussten wir uns im August von unserem langjährigen Vereinsmitglied und Unterstützer Dr. Graf Günzel von der Schulenburg verabschieden. Es war uns eine Ehre, ihn mit unseren Reitern auf seinem letzten Weg begleiten zu dürfen.



Am 27.10.2018 konnten 13 Teilnehmer die erfolgreiche Abnahme von unterschiedlichen Reitabzeichen auf unserem Vereinsgelände feiern. Herzlichen Glückwunsch.

Mit Ruhe und Gelassenheit begleiteten unsere Reiter mit Ihrem Pferd Aufführungen rund um den Martinstag in umliegenden Kindergärten. Vielen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement. Gern haben wir Ihnen einen Einblick über die Aktivitäten im Jahr 2018 gegeben. Vielleicht konnten wir Ihr Interesse wecken und wir sehen uns auf einer unserer Veranstaltungen oder Sie möchten uns unterstützen. Sprechen Sie uns gern an. Unsere Kontakte und aktuelle Termine finden Sie auf unsere Internetseite www.rfv-vorsfelde.de.

Termine für 2019:

19.01.-20.01.2019	Dressurlehrgang
09.03.-10.03.2019	Dressurturnier
16.03.-17.03.2019	Springturnier
30.03.2019	Voltigierturnier
27.06.-30.06.2019	Sommerturnier

Herzliche Grüße und viele stimmungsvolle Adventstage mit ganz viel Besinnlichkeit wünscht Ihnen der Reit- und Fahrverein Vorsfelde.

Rückfragen an:
 Sabine Scharke-Krüger
 Pressesprecherin RFV
 0159 04444 286
Sabine.Scharke-Krueger@rfv-vorsfelde.de



MTV Vorsfelde

Von Jedermann für Jedermann-vom Breiten, zum Spitzensport bis hin zum Extremsport

Der MTV 1862 e.V. Vorsfelde ist mit weit über 5.300 Mitgliedern einer der mitgliederstärksten Sportvereine in Niedersachsen und der größte Sportverein in Wolfsburg. Der MTV vereint in 27 Sparten Breitensport von Badminton bis Yoga mit Spitzensport in den Disziplinen Faustball (2. Bundesliga Nord), Handball (Oberliga) und Judo (Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga Nord und der herausragenden Einzelsportlerin Giovanna Scocimarro, die gerade Bronze beim Grand Slam in Abu Dhabi gewann).

Neben dem Breiten-, und Spitzensport, fühlen sich aber auch Extremsportler beim MTV Vorsfelde zuhause. Zu Ihnen gehören die Trailrunner, die sich selbst als Bergziegen betiteln. Trailrunner sind Läufer, die ursprünglich die normalen asphaltierten Laufstrecken beschritten haben, dann aber fest gestellt haben, dass sie gern Größeres in Angriff nehmen wollen. So entschieden sie sich abseits der asphaltierten Strecke, teilweise auf Naturpfaden und unbefestigten Wegen zu laufen und auch gewisse Höhenmeter in Kauf zu nehmen.

An dieser Stelle wollen wir unsere Bergziegen über ihren besonderen Sport sprechen lassen mit dem sie den MTV um die Welt tragen:

Der Eiger Ultra Trail gehört zur Königsdisziplin im Trailrunning. So oder ähnlich titeln die einschlägigen Magazine und Internet Seiten, die den Eiger Ultra Trail ankündigen. Und sie sollten nicht ganz Unrecht haben. Das konnten wir uns, Carsten Möker, Gunnar Henkel und Sabrina, Elke und Olaf Moll, Viola und Lothar

Tamaschke, Christian Pagel und Markus Leipelt als „Bergziegen“ natürlich nicht entgehen lassen.

Der Eiger Ultra Trail reizte uns einerseits durch die extrem schöne Landschaft und andererseits durch die vielseitigen Strecken, die mit ihren unterschiedlichen Profilen für jeden von uns eine Herausforderung darstellten. So war die Entscheidung für dieses Event schnell gefallen und wir haben es nicht bereut.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so hatten wir die zwei, drei Tage vor den Läufen ausreichend Gelegenheit tausende von Fotos der herrlichen Bergwelt zu schießen.

Dann war er endlich da, der Abend vor dem großen Event. Die Läufe, für die wir in den vergangenen Monaten gemeinsam oder einzeln unzählige Kilometer und Höhenmeter am Klieversberg, im Elm oder Harz abgerissen hatten, über die wir am „Eigerstammtisch“ viel diskutiert und spekuliert hatten und für die wir unendlich viel Schweiß vergossen hatten. Jetzt ging es endlich los. Der Lohn unserer Mühen sollte eingeholt werden. Nach Pasta Party und einem letzten schlaf-gut-Getränk ging es früh in die Betten um wenigstens, trotz Aufregung und Spannung, noch etwas Schlaf zu bekommen.

Kaum, dass wir lagen, klingelten auch schon die Wecker von Christian und Markus, die über die 101 km um 3:30 Uhr an den Start gingen. Um 7:15 Uhr ging es dann mit dem 51 km Rennen für Sabrina, Gunnar, Carsten und Olaf los und um 9:00 Uhr durften dann endlich Elke, Viola und Lothar über die 16 km ran.



Die 16 km Läufer kamen (so wie wir alle) nicht nur in den Genuss der herrlichen Bergwelt und Ausblicke, sondern sie konnten auch, nach ihrem erfolgreichen Finish, Gunnar, Olaf, Carsten und Sabrina nach ihren erfolgreichen Rennen über die technisch anspruchsvollen 51 km, im Ziel begrüßen.

Während Markus und Christian noch unterwegs waren, schlug das Wetter von Westen her innerhalb weniger Minuten um und es gab Gewitter, sintflutartigen Regen und Sturm. Extrem gefährlich im Gebirge. Markus nutzte in Burglauen die Option direkt nach Grindelwald ins Ziel zu verkürzen und kam dort pitschnass aber gesund und zufrieden nach 65 km und 4.100 Höhenmetern ins Ziel, während Christian schon auf dem Weg weiter nach Wengen war. Dann wurde das Rennen unterbrochen und alle noch auf der Strecke befindlichen Läufer in die nächsten Schutzhütten evakuiert. Nach zwei- bis dreistündiger, nervenaufreibender Zwangspause in den völlig überfüllten und feuchten Unterkünften, wurde das Rennen wieder aufgenommen und Christian musste auf verkürzter Strecke auf



direktem Weg zum Ziel laufen. Auch er kam gesund und wohlbehalten aber „völlig platt“ und zufrieden mit dem Vollbrachten nach ca. 85 km und geschätzten 5.000 Höhenmetern, spät in der Nacht ins Ziel.

„Eiger Ultra Trail - härter als die Nordwand solo“ – sicherlich hat der eine oder andere von uns sich auf der Strecke bei morgendlichem Regen, dann Sonne, Hitze und Wetterumschwung und dem ständigen bergauf/bergab ähnlich gefühlt, wie die Erstbesteiger der Nordwand 1936. Wir lassen das Motto darum gelten.

Der Eiger Ultra Trail war für uns ein unvergesslich schönes Gemeinschaftserlebnis, an das wir noch gerne zurückdenken werden. Aber die ersten Ideen für weitere Trail Projekte sind schon wieder in unseren Köpfen. Mal sehen, was der nächste Eigerstammtisch bringt?

Eure Bergziegen-Neugierig geworden?

Alle Sportangebote samt Trainingszeiten finden Sie auch im aktuellen Sportreport: <https://mtv-vorsfelde.de/pdf-dokument/sportreport>



Kyffhäuserkameradschaft Vorsfelde e. V. von 1873



In dieser Ausgabe des Drömling-Boten 2018 möchten wir uns einmal besonders bei den Unterstützern des diesjährigen Volks- und Sommerfestes bedanken. Ohne die großzügigen Spenden wäre diese traditionelle Veranstaltung nicht durchführbar. Unser Dank gilt allen Firmen, Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen, die wir hier einmal gesondert hervorheben wollen:

- Ortsrat Vorsfelde
- Bestattungshaus Behren
- Kaufhaus Hohls
- Autohaus Wolfsburg
- Volksbank BraWo
- Hofbrauhaus Wolters „Jovi“
- Gaststätte „Am Kanal“ Scheil
- Stadtsportbund Wolfsburg
- Glas Hoffmann
- Capro Stefan Carl
- Gemeinde Velpke
- Elektro Rathmann
- Partyservice Löffelmann
- Rechtsanwalt u. Notar Bunk
- Malerbetrieb Drewitz
- Quick Reifendienst
- Zahnärztin Astrid Tiedemann
- Aral Tankstelle Ralf Schmidt
- Schuhhaus Beust
- Coiffeur Pavillion Petra
- Petra u. Ralf Gronert
- KVG Moorbreite
- Alfred Klenner
- Karsten Behrens
- Olga Bender
- Dustin Andres
- Renate Tuitje
- Alexander Bender
- Angelika Jahns
- Tiefbau Robert Lange
- „Großer König“
Uwe Schneider
- Stadt Wolfsburg
- Stadtwerke Wolfsburg
- EDEKA Marco Bahrs
- Professor Rolf Schnellecke
- Öffentliche Versicherung
- Hackepeter u. Schützenhaus „Jovi“
- GAutomobile Andre Horn
- Wasserverband Vorsfelde
- MdL Tobias Heil
- Gemeinde Grafhorst
- Gaststätte „Alte Mühle“
- Elektro Mothsche
- ev. Luth. Kirche Vorsfelde
- Günter Rippel Immobilien
- Freizeit - Center Dieter Bahrs
- Gaststätte Andreas Krüger
- Vorsfelder Hof Familie Steinweh
- Drömling Apotheke
- Fernsehfachgeschäft Daniel
- Feinkost Wolfsburg
- Hans – Ulrich Töpke
- Silke u. Martin von Palubicki
- Manfred Bartelt
- Hartmut Stapelfeld
- Manfred Willnow
- Klaus Thäle
- Wilfried Küster
- Marion Rudert – Schneider
- Stefan Lorenz Barmer
- Erich Matthies
- Kyffhäuser Frauen

Allen Lesern, unseren Mitgliedern mit ihren Familien und allen Freunden unserer Kyffhäuserkameradschaft, wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019.

Günter Lach, 1. Vorsitzender





ERGONOMISCH & NACHHALTIG

Schulrucksäcke zum Verlieben

FÜR DIE 1.-4. KLASSE

Die neue Ergobag Kollektion! Kommt einfach vorbei, wir beraten euch immer gerne.

BUCHHANDLUNG
sopper

HIER ERHÄLTlich:

Lange Straße 17 · 38448 Wolfsburg (Vorsfelde)
www.buchhandlung-sopper.de · 05363 /73056
vorsfelde@buchhandlung-sopper.de

www.ergobag.de

ergobag

- Schuhreparaturen
- Einlagen nach Maß
- Lieferant für Krankenkassen
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Verkauf von Birkenstock, Romika u.a. Schuhe für lose Einlagen



Lilje

Orthopädie-Schuhtechnik
Lange Straße 16 · Vorsfelde · Telefon 0 53 63/4 05 65



Selbstablesung der Wasserzähler durch die Hauseigentümer bis zum 04.01.2019

Wie in den vergangenen Jahren erhalten die Kunden des Wasserverbandes Vorsfelde und Umgebung im Dezember die Ablesekarten zur Ermittlung des Wasser- und Abwasserverbrauchs. Stichtag für die Zählerstandmeldung ist der **04.01.2019**.

Es gibt zwei einfache Wege den aktuellen Zählerstand zu melden:

1. Online
2. per Postkarte

Für die online-Eingabe einfach unter **www.wv vorsfelde.de** anmelden. Den Kundenbereich auswählen. Neukunden melden sich

über den Button „Jetzt registrieren“ an. Wer bereits registriert ist, meldet sich mit seiner E-Mail-Adresse und seinem Passwort an. „Zählerstand hier eingeben“ auswählen und Zählerstand erfassen. Vorgang mit „Schließen“ abspeichern.

Beim Postversand den Zählerstand in die Zählerkarte eintragen und portofrei an den Wasserverband zurückschicken. Der ausgefüllte Kontrollbeleg verbleibt beim Kunden.

Bei nicht fristgerechter Meldung des Zählerstandes wird der Verbrauch anhand der Vorjahreswerte geschätzt.



**WASSERVERBAND VORSFELDE
UND UMGEBUNG**

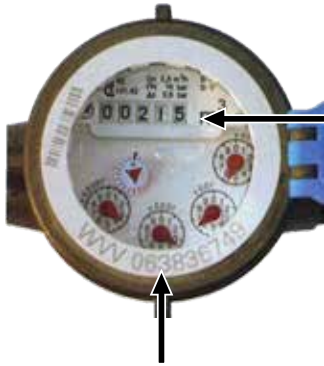


**IHR PARTNER IN VER- UND
ENTSORGUNGSFRAGEN SEIT 1946**

Max-von-Laue-Weg 1 | 38448 Wolfsburg
Tel 05363/943-0 | info@wv vorsfelde.de | www.wv vorsfelde.de

© Adam Birkowski

Hinweise zur Wasserzählerablesung



Die **Zählernummer** steht auf dem unteren Rand des Wasserzählers.

Hier finden Sie den **Zählerstand**.

Wichtiger Hinweis: In Ausnahmefällen wird der Zählerstand mit 3 roten Nachkommastellen angegeben. Hier tragen Sie bitte **nur die schwarzen Zahlenwerte** und **keine roten Zahlenwerte** ein.

Bitte melden Sie uns Ihren Zählerstand bis spätestens zum **04.01.2019**

Sie haben 2 Möglichkeiten zu melden:

per Post
Füllen Sie die Ablesekarte aus und senden Sie diese an uns zurück.
↓

Online
www.wvorfelde.de

Bitte ausgefüllte Karte spätestens zurück bis zum:

Verbrauchsstelle:

Ihre Telefon-Nr.:

Kundennummer:

Tag: Monat: Jahr:

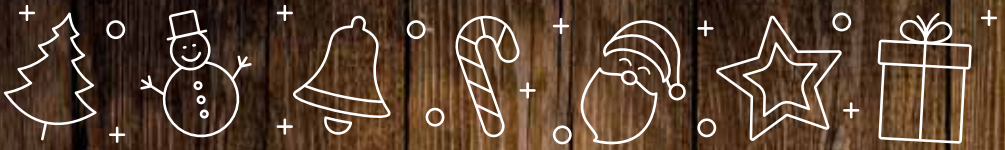
Tariffart	Trinkwasserzähler-Nr.	Zählerstand alter	Zählerstand neuer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Diese Karte wird maschinell gelesen.
Bitte nur zur Zählerstandsmeldung verwenden.

Kontrollbeleg für den Kunden

Kundennummer:

Tag: Monat: Jahr:



Vorsfelder Weihnachtsmarkt

07. – 15. Dezember 2018 am Uetschenpaul
täglich von 16:00 bis 21:00 Uhr geöffnet
Sonntags von 15:00 bis 20:00 Uhr

Eröffnung am Freitag 07. Dezember um 18:00 Uhr

Lesen Sie den
Drömling-Boten jetzt
auch online auf

www.vorsfelde-online.de
www.vorsfelde-live.de



DIE GESCHENKIDEE

Geschenk-Gutschein



über EUR _____

in Worten _____

einzulösen in einem Mitgliedsgeschäft der
Vorsfelder Werbegemeinschaft.

Datum _____

Unterschrift _____

2017 Nr. 1251

Gutschein
der „Vorsfelde live“
Werbegemeinschaft

Erhältlich bei der Volksbank Wolfsburg eG
in Vorsfelde

Einzulösen bei allen aufgeführten Mitgliedsgeschäften



VORSFELDE

Einkaufen auf kurzen Wegen



DIE MITGLIEDSGESCHÄFTE

Augenoptiker Virkus

An der Propstei 6

Anhängervermietung

H. Borchers,
Bickelsteinstr. 13,
Wittingen-Boitzenhagen

Adamczyk GmbH & Co. KG (Reanult Vertragshändler)

Meinstraße 71

ARAL Schmidt GmbH

Wolfsburger Str. 41

Autohaus Koller

Wolfsburger Straße 22

Autohaus Müller

Grafhorster Str. 24, Danndorf

Autohaus WOB-Vorsfelde

Helmstedter Straße 3

Bahrs Freizeit Center

Sperlingsgasse 1

Bäckerei Cadera

An der Propstei 10

Bäckerei Claus Schulze

Lange Straße 12

Bestattungshaus

Behrens GmbH

Meinstr. 9

Bike & Niess der Fahrradladen

Amtsstraße 2

Buchhandlung Sopper GmbH

Lange Straße 17

BZV Medienhaus GmbH

(Wolfsburger Nachrichten)

Porschestraße 22/24, Wolfsburg

Capro-Marmor-design

Meinstraße 67

CAT-Optik Türksch

Brillen - Kontaktlinsen

Lange Straße 5

Christian Hasse,

Fachmarkt für Bodenbeläge

Oebisfelder Str. 9/Velpke

Die Nähdiele

Koglin & Bongartz
Lange Straße 14

DM-Elektronik

Am Bahnhof 12

Drewitz GmbH

Malereibetrieb

Heinrichswinkel 6

DRK-Seniorenzentrum Vorsfelde

Fritz-Weiberg-Str. 2a

Drömling-Apotheke

Amtsstraße 7

Drömlingkeramik

Axel Alt, Vor dem Bruche 4a

EDEKA - Marco Bahrs

Drömling-Center,

Neuhäuser Str. 5

Eiscafé Venezia & Trattoria

Lange Straße 34

ETL & Hrabi GmbH

Ferdinandstr. 1

Fisch-Rosenau

Maschstr. 4/Velpke

Fleischerei und

Partyservice Kusch

Klingemannstraße 4

Gartenbau Bittner

Sudammsbreite 31a

Gaststätte „JOVI“

„Hackepeter“, Ütschenpaul

„Schützenhaus“, Meinstr. 86

Geniessbar

Wolfsburger Straße 1

Glas-Hoffmann

Obere Tor 2

Glöck1 Schnellrestaurant

Lange Straße 9

Goldschmiedatelier

Konstantin Kähm, Amtsstraße 16b

GR-Immobilien Günther Rippel

Neuhäuser Str. 17b

Grunddesign GmbH

Borsigstr. 11, Wolfsburg

Heidmarie Hille-Lorenz

Carlstr. 3-4/Helmstedt

Heidgarten-Apotheke

Meinstraße 107

HOHLS

Porzellan, Haushaltswaren

Spielwaren, Werkzeuge

Lange Straße 22-24

Hotel Postillion

Marktplatz 5, Velpke

Hotel - Restaurant „Conni“

Neuhäuser Straße 19

Hotel - Restaurant

„Vorsfelder Hof“

Achtenbüttelweg 2

+ Restaurant „Goldener Stern“

Lange Str. 22

Karfunkel

Skandinavische Mode

Lange Str. 20

Knobloch Fassadensysteme

Erlenweg 5/Gardelegen

Kudo-Sandbilder

Anni Kupka, Am Engelhop 32

KüchenTreff Wolfsburg

Lange Str. 4

L & S Damenmoden

Lange Straße 27

Lilje - Orthopädie-Schuhtechnik

Lange Straße 16

Mandelbrennerei

Zum Heidgarten 20

Menzel-Ross-Spezialitäten

Westerbreite 4, Fallersleben

Mothsche GmbH

Elektrofachgeschäft

Amtsstraße 43

MS-Florist M. Salge

Neuhäuser Straße 20

Meyer & Comp.

Steinbruchstr. 2/Velpke



Oliver Martin
Immobilien Management
 Lange Straße 52

Orthopädie Korduan
 Eichendorffstr. 3/Wolfsburg

Öffentliche Braunschweig
 K. Hinz/Amtsstraße 3

Öffentliche Braunschweig
 Weichert u. Taubert
 Lange Straße 38

Quick-Reifenmarkt
 R. Kaltschmidt GmbH
 Heinrichswinkel 28

Petri-Apotheke
 Amtsstraße 25

Pumphuus
 Neuhäuser Str.2

Rathmann GmbH
 Küchen, Hausgeräte,
 Kundendienst, Leuchten
 Wolfsburger Straße 31

Rechtsanwälte
Bunk & Partner
 Lange Straße 64

Rechtsanwälte
Falkner & Svetlik
 Amtsstraße 8

Reich Bad-Exclusiv
 Sanitär-Technik
 Meinstraße 49-51

Reifeisenmarkt-RAIWA
 An der Meine 10

Reisebüro BriOtours
BISCHOF touristik
 Lange Straße 30

Reisebüro Kusch
 Vorsfelder Str. 2/Velpke

Reisecenter Alltours
 Lange Straße 7

Restaurant „Akropolis“
 Meinstraße 61

Restaurant „Tratoria Tarallo“
 Meinstraße 16

Restaurant „Zum Tannenhof“
 Kleiststraße 49

Rudolf Schulze, Arztpraxis
 Amtsstr. 4

Sanitätshaus Axel Ulrich
 Amtsstraße 1

Schuhhaus
Christian Beust
 Meinstraße 3

Tischlerei HvM
 Max-von-Laue-Weg 5

toom Baumarkt GmbH
 Sägerbäume 10

Ulrich Riedel Heizungsbau GmbH & Co. KG
 Obere Tor 14

VINOTHEK J. Anders
 Wein, Spirituosen und Spezialitäten
 Neuhäuser Straße 20

Volksbank e.G.
Braunschweig-Wolfsburg
 Lange Str. 44
Vorwerk Thermomix
 Salzwedeler Str. 20c, Wittingen

Voß, André
 Am Teiche 4a

Voß, Elke - Festzeltbetrieb
 Dorfstraße 7/Wendenburg

Wetzel...für Haare
 Amtsstr. 32a

Wilhein
Neue Stahl- und Metallbau GmbH
 Gustav-Hertz-Str. 6

Wolfsburger Allgemeine Zeitung
Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & C
 Porschestr. 74, Wolfsburg

Wolf-Eventservice
 Thorsten Niess, Amtsstr. 2

Zeltverleih K. Timmas
 An der Aller 3

Zimmerei Schröder
 Meinstraße 112b



Sandra Bartelt
 Gerta-Overbeck-Ring 7, 38446 Wolfsburg

Tel.: 05363 81 31 83, Fax: 05363 81 31 84
 reinigungsteam.bartelt@wolfsburg.de



Leistungsspektrum:

- Treppenhauseinigung
- Endreinigung nach Modernisierung
- Fensterreinigung
- Büroreinigung
- Entrümpelung

Vereine, Kirchen und Verbände in Vorsfelde

Aktivspielplatz Elternverein Vorsfelde-Wendschott e.V.

Bernd Geffers, Lüneburger Ring 12, Vorsfelde

Angel- und Gewässerschutzverein Vorsfelde und Umgebung e.V.

Thorsten Fricke, Vorsfelder Str. 5, Danndorf

Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Vorsfelde

Amtsstr. 30, Wolfsburg

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Ortsgruppe Vorsfelde

Begegnungsstätte, Lange Straße 34, Vorsfelde

Brieftaubenverein „Allerboote“

Karl-Heinz Schroeder, Am Sportplatz 17, Tiddische

Brieftaubenverein „La Paloma“

Gerhard Ackermann, Zoppoter Weg 10, Wolfsburg

Caritasverband Wolfsburg e.V.

Waltraud Beilner, Am Engelhop 1, Wolfsburg

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Vorsfelde e.V.

38448 Wolfsburg

DLRG - Ortsgruppe Vorsfelde e.V.

Amtstr. 35, Wolfsburg

Drömlingsänger Vorsfelde

Bernd Reitmeyer, Ederring 3, Wolfsburg

Evangelische Frauenhilfe

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Wolfenbüttel

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes

Schlesierstr. 3, Wolfsburg

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Petrus/Heiliggeist Vorsfelde

Pastorin Beate Stecher, Amtsstr. 31, Vorsfelde

Ev.-luth. Propstei

Dr. Lincoln, An der Propstei 2, Wolfsburg

Fanfarenzug „Elche“ Vorsfelde e.V.

Hartmut Rothert, Große Riehe 118, Wolfsburg

Förderverein Phönix Gymnasiums

Schulzentrum, Im Eichholz 7, Vorsfelde

Förderverein der Grundschule Wendschott

Udo Draffehn, Am Teiche 3a, Wolfsburg

Förderverein der Realschule in Vorsfelde e.V.

Dr. Petra Bleich, Carl-Grete-Str. 37, Wolfsburg

Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde

Ortsbrandmeister Markus Büttner,
Helmstedter Str. 1, Vorsfelde

Gemischter Chor Vorsfelde

Ria Reißmann, Am Grünen Jäger 59, Vorsfelde

Katholische Frauengemeinschaft St. Michael

Brigitte Lanfer, Nordhausener Straße 6,
Vorsfelde

Katholische Männergemeinschaft St. Michael

Hansgerd Engels, Obere Tor 29, Vorsfelde

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Am Engelhop 1, Wolfsburg

Kleingartenverein „Am Tannenhain“

Zum Fuhrenkamp 100, Vorsfelde

Kleingartenverein „An der Schreiberheide“

Herr Grunwald, An der Teichbreite 56, Wolfsburg

Kleingartenverein „Behrendorfer Wiesen e.V.“

Helmstedter Str. 99, Wolfsburg

Kleingartenverein „Heidkämpfe“

Zum Fuhrenkamp 56a, Wolfsburg

Kleingartenverein „Moorbreite“

Herr Schäck, Moorbreite 9, Wolfsburg

Kleintierzuchtverein F 435 Vorsfelde

Wolfgang Picht, Calvörder Straße 3, Vorsfelde

Kulturverein Zugabe e.V.

Horst Gülde, Rolf-Nolting-Str.11, Wolfsburg

Kyffhäuser Kameradschaft Vorsfelde

Günter Lach, Bruchgartenweg 7, Vorsfelde

Landfrauenverein Vorsfelde

Annemarie Neblung, Am Grünen Jäger 63, Vorsfelde

Landmannschaft der Pommern

Martin Hartwig, Wilhelm-Raabe-Str. 7, Vorsfelde

LIONS-Club Wolfsburg-Vorsfelde

Norbert Steinweh, Achtelbüttelweg 2, Vorsfelde

MTV 1862 e.V. Vorsfelde

Werner Reimer, Carl-Grete-Straße 41, Vorsfelde

Plattdeutscher Kreis

Vorsfelde

Posaunenchor Vorsfelde

Paul Gerhard Blüthner,
Heinrich-Zille-Ring 12, Rühren

Senioren-gemeinschaft St. Michael Vorsfelde

Therese Müller, Am Engelhop 1, Vorsfelde

Shantychor „Drömlingsänger“

Bernd Reitmeyer, Zollstraße 28A, Reislingen

Sozialverband Deutschland SOVD

Gisela Witzke, Potsdamer Weg 9, Vorsfelde

Reit- und Fahrverein Vorsfelde

Udo Griesemann, Bökenweg 9, Wolfsburg

Schützenbrüderschaft Vorsfelde von 1846 e.V.

Guido Berkenhagen, Sophienring 7, Wolfsburg

Siedlergemeinschaft Vorsfelde-Reislingen

Günter Pleil, Wolfsburger Straße 10, Wolfsburg

Skatverein „Bären-Ass“

Arno Kelsch, Mühlenweg 5, Wolfsburg

Sozialstation Vorsfelde

Neuhäuser Straße 32, Vorsfelde

SSV Vorsfelde

Rüdiger Adamczyk, Am Drömlingstadion 12, Wolfsburg

Tennisverein Vorsfelde e.V.

Hans-Joachim-Bunk, Lange Str. 64, Wolfsburg

Verein für Heimatpflege, Natur- und Tierschutz Vorsfelde und Umgebung e.V.

Ernst-August-Straße 5, Vorsfelde

Vogelfreunde Vorsfelde e.V.

Günter Mühe, Molkereistr. 7, Tülau

Verkehrsverein Vorsfelde „live“ e.V.

Thilo Kirsten, Bruchgartenweg 82, 38448 Wolfsburg

Verkehrswacht Vorsfelde e.V.

Wilhelm v.d. Velten, Meinstraße 44, Vorsfelde

Ihre Angaben sind nicht korrekt?

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung gerne per E-Mail mit den aktuellen Angaben an:

DrömlingBote@grunddesign.com

Impressum DrömlingBote 2018

Herausgeber: Verkehrsverein Vorsfelde live e. V.

Texte/Anzeigen: Vertretene Firmen und Vereine

Layout/Druck: GRUNDDESIGN GmbH, Wolfsburg

Rabattabbadu!
Jetzt gratis 4+ Karte sichern.



Vorsfeldes erster Economy Service.

Mehr sparen bei Volkswagen ab 4 Jahren.



Volkswagen

Autohaus Wolfsburg Vorsfelde

Autohaus Hotz und Heitmann GmbH & Co. KG, Helmstedter Str. 3
38448 Wolfsburg, Tel. 05363 941-80, www.Autohaus-Wolfsburg.de

